EINWOHNERGEMEINDE RISCH

Rechnung pro 1977

mit Berichten und Anträgen zu den übrigen Traktanden zuhanden der Einwohnergemeinde-Versammlung (Rechnungsgemeinde)

vom Mittwoch, 28. Juni 1978, 20.00 Uhr
in der Turnhalle des Schulhauses 4 in Rotkreuz

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 30. Januar 1978
2. Rechnung pro 1977
   – Bericht und Antrag der Rechnungskommission
3. Kenntnisnahme vom Finanzplan 1978–1982 der Einwohnergemeinde Risch
4. Kreditbegehren für einen Gemeindebeitrag an die Innenrestauration der Pfarrkirche St. Verena in Risch
   – Bericht und Antrag des Einwohnerrates
5. Kreditbegehren zur Besoldung einer vierten Kindergärtnerin sowie der Miete für die Büroräumlichkeiten des Bauamtes infolge Einführung eines vierten Kindergartens
   – Bericht und Antrag des Einwohnerrates
6. Kreditbegehren für die Erstellung einer Kabelfernsehanlage in der Gemeinde Risch
   – Bericht und Antrag des Einwohnerrates
7. Vereinfachung des Protokollgenehmigungsverfahrens bei der Einwohnergemeinde-Versammlung
   – Bericht und Antrag des Einwohnerrates

Risch/Rotkreuz, 6. Juni 1978

Der Einwohnerrat

Zur Vorbesprechung der Traktanden der Rechnungsgemeinde finden folgende Parteiversammlungen statt:

Christlichdemokratische Volkspartei CVP:
Montag, 19. Juni, 20.15 Uhr, im Gasthaus Breitfeld

Liberale Partei Risch-Rotkreuz:
Mittwoch, 21. Juni, 20.15 Uhr, im Restaurant Engel

Verwaltungsbericht für das Jahr 1977

Sehr geehrte Einwohnerinnen
Sehr geehrte Einwohner

Wir unterbreiten Ihnen den Verwaltungsbericht für das Jahr 1977, welcher die Verwaltungsrechnung 1977 mit Berichten und Statistiken ergänzt und zusätzlich Informationen über die Entwicklung unserer Gemeinde, wie auch über die Tätigkeit der gemeindlichen Behörden, gibt.

A) Allgemeine Verwaltung

Gemeindeversammlungen

27. Januar 1977
- Voranschlag pro 1977
- Kreditbegehren für das Erstellen von privaten Kanalisationsleitungen und Anschlüssen
- Beitrag an die SGZ für 2 neue Schiffe und Zusicherung eines Defizitbeitrages

28. Juni 1977
- Rechnung pro 1976
- Kreditbegehren für den Teilausbau der Güterbahnhofstrasse mit Kostenverleger

Einwohnerrat

Der Einwohnerrat hatte im Jahre 1977 über 269 (1976: 357) Geschäfte zu beraten, wofür 32 (42) Sitzungen notwendig waren.

Zivilstandswesen

Die Zivilstandsbewegungen betreffend die in der Gemeinde Risch wohnhaften Einwohner weisen folgende Zahlen auf:

Geburten	64 (61)
Todesfälle	9 (9)
Trauungen in Risch	20 (21)

Einwohnerzahl per 31. 12. 1977: 3 624 (3 535)

B) Finanzwesen

Die ordentliche Verwaltungsrechnung schliesst bei Fr. 9 207 167.34 Einnahmen und Fr. 9 207 167.34 Ausgaben ausgeglichen ab. Die nachstehende Berechnung gibt über die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben Auskunft:

Einnahmen laut Rechnung	9 207 167.34	
- Entnahmen aus Rückstellungen	1 400.—	
Effektive Einnahmen		9 205 767.34
Ausgaben laut Rechnung	9 207 167.34	
- Abschreibungen	696 472.09	
- Einlage in Rückstellungen	701 427.—	
- Einlage von Zinsen in Rückstellungen	75 687.80	
Effektive Ausgaben		7 733 580.45
Rohgewinn des Rechnungsjahres		1 472 186.89
Gesetzliche Abschreibungen gemäss Tabelle Seite 18		194 213.75
Nettogewinn des Rechnungsjahres		1 277 973.14

Begründung der Abweichungen

Gegenüber dem Voranschlag treten einige Abweichungen auf. Soweit diese nicht a dem Kontentext abgeleitet werden können, ist deren Begründung nachstehend a geführt:

Konto	Voranschlag	Rechnung	Begründung
201.70.1 201.70.2	2 840 000.— 400 000.—	4 362 532.10 675 648.60	Weiterhin gute Ertragslage der ortsansässigen Firmen. Zuzug bedeute der, natürlicher Personen. Aufarbeitung pendenter Fälle in der Verm genssteuer.
202.91	190 000.—	—.—	Das durchschnittliche, steuerbare Pro-Kopf-Einkommen überstieg d kantonale Mittel, daher kein Anteil am Steuerausgleich.
203.70.1	400 000.—	199 169.55	Infolge nicht erledigter Verwaltungsgerichtsbeschwerden verschiebt sic das budgetierte Soll auf das kommende Jahr.
230.33.1	8 000.—	19 580.50	Belastung der Kanalisations-Anschluss- und Beitragsgebühren gemä Kanalisationsreglement (siehe auch Kontos 450 ff).
261.51.1 261.60.2	47 000.— 52 000.—	75 687.80 80 854.29	Verzinsung der bisherigen sowie der aus Rechnung 1976 neu geschaf nen Rückstellung für ein Gemeindezentrum. Einlage der Zinsen in d Rückstellung.
271.51.1	—.—	701 427.—	Einlage in Reserve für ein Gemeindezentrum Fr. 700 000.—. Einlage in Reserve für ein Altersheim Fr. 1 427.—.
271.57.1	—.—	1 400.—	Entnahme der Zinsen aus dem Fond für Schulreisen.
310.43	17 000.—	22 200.—	Steigende Schülerzahl der 3. Realklasse, welche in Cham besucht wir Beitrag an die Weiterbildungsschule in Zug. Die Führung einer eigen 3. Realklasse lohnt sich noch nicht.
370.20.1 370.20.5	20 000.— 25 000.—	7 187.20 19 603.25	Infolge Fehlens von Erfahrungszahlen wurde das mögliche Maxim budgetiert, welches nicht ausgeschöpft werden musste.
380.33.2	105 000.—	226 455.60	Kanalisationsanschluss- und Beitragsgebühren gemäss Reglement.
380.91	10 000.—	—.—	Die Erstellung des Turn- und Pausenplatzes in Risch musste verscho werden. Die Subvention bleibt daher bis zur Ausführung aus.
429.32	2 500.—	26 036.85	Unvorhergesehene Subventionsleistung gemäss § 37 des Strassenreg mentes an Privatstrassen mit öffentlichen Fuss- und Fahrwegrechten.
445.33.1	—.—	6 020.75	Beitrag an den Ausbau des Pumpwerkes Reussschachen gemäss Ko zessionsvertrag.
450 ff			Sämtlichen Grundeigentümern von überbauten und unüberbauten Gru stücken, für welche eine Anschlussmöglichkeit an eine Leitung des G besteht, wurde gemäss Kanalisationsreglement Rechnung gestellt. S auch für gemeindeeigene Liegenschaften, welche Belastung unter d jeweiligen Gebäudeunterhaltskonten ersichtlich ist. Erstmals wurde au die Sondersteuer von 5 % für Kanalisationskosten erhoben.
461.33	5 000.—	23 367.20	Kanalisationsanschluss- und Beitragsgebühren gemäss Reglement.
463 ff			Bei total Einnahmen von Fr. 22 211.— und total Ausgaben von Fr. 38 604.— weist das Schwimmbad Rotkreuz einen Verlust aus von Fr. 16 393.— welcher vorwiegend durch das schlechte Wetter bedingt ist.
540.41.1	116 000.—	74 439.—	Auswirkungen des neuen Spitalgesetzes mit reduziertem Verlustbeitr der Gemeinden.
545.33.1	9 000.—	21 402.50	Kanalisationsanschluss- und Beitragsgebühren gemäss Reglement.
670.43.9	—.—	70 000.—	Beitrag an die SGZ für 2 neue Schiffe gemäss Gemeindeversammlung beschluss vom 28. Juni 1977.
720.33.4	2 000.—	19 412.50	Kanalisationsanschluss- und Beitragsgebühren gemäss Reglement.
880.33.2	3 500.—	25 076.05	Kanalisationsanschluss- und Beitragsgebühren gemäss Reglement.

C) Schulwesen

Die Schulkommission hat an 4 (7) Sitzungen ihre Geschäfte erledigt. Der Schülerbestand der Gemeinde setzt sich wie folgt zusammen.

	Rotkreuz		Risch		Holzhäusern		Total	
1. Klasse	46	(50)	6	(14)	6	(7)	58	(71)
2. Klasse	53	(45)	14	(11)	6	(6)	73	(62)
3. Klasse	38	(45)	10	(13)	5	(9)	53	(67)
4. Klasse	45	(59)	12	(16)	8	(5)	65	(80)
5. Klasse	52	(55)	15	(14)	6	(8)	73	(77)
6. Klasse	55	(45)	14	(13)	8	(12)	77	(70)
Hilfsklasse	8	(6)					8	(6)
Abschlussklasse	50	(57)					50	(57)
1. Sekundarklasse	52	(43)					52	(43)
2. Sekundarklasse	42	(56)					42	(56)
3. Sekundarklasse	40	(41)					40	(41)
Total	481	(502)	71	(81)	39	(47)	591	(630)

Die Musikschulkommission hat an 13 Sitzungen ihre Geschäfte erledigt. Der Schülerbestand der Gemeinde setzt sich wie folgt zusammen:

Klavier	13	Akkordeon	10
Blechinstrumente	3	Violine	1
Klarinette	6	Querflöte	6
Blockflöte	59	Grundkurs	21
Altflöte	3	Sing- und Spielgruppe	18
Gitarre	24		169
Schlagzeug	5		

D) Bauwesen

In insgesamt 17 (12) Sitzungen und Begehungen hat die Baukommission ihre Entschlüsse gefasst. Insbesondere waren folgende Geschäfte zu erledigen:

Am 1. 1. 1977 waren pendent		10	(9) Baugesuche
Eingereicht wurden 1977		46	(31) Baugesuche
	Total	56	(40) Baugesuche
Bewilligt wurden		49	(30) Baugesuche
Pendent am 31. 12. 1976		7	(10) Baugesuche

E) Polizeiwesen

Erteilte Bewilligungen

Polizeistundenverlängerung	148	(149)
Tanzbewilligungen	30	(17)
Tombola und Preisjassen	8	(7)

Bussen

Erteilte Bussen	47	(58)
davon wegen «Überhocken»	46	(53)

Kommissionen

Gesundheitskommission	2	(0)

F) Feuerwehrwesen

Feuerrat

Sitzungen	5	(5)
Kader	5	(5)
Mannschaft	5	(5)
Pikett	5	(5)
Gasschutz	11	(11)

Übungen

Brandfälle	6 (2)
Nachbarliche Hilfe	0 (2)
Hochwasser	4 (0)
Ölunfälle	0 (1)

Mannschaft

Stab	4	(4)
Kader	22	(26)
Mannschaft	81	(81)
Total	107	(111)

G) Fürsorgewesen

Vormundschaften, Beistandschaften, Beiratschaften	28	(23)
Vormünder, Beistände	18	(18)
Vormundschaftliches Vermögen	418 028.68	(401 232.33)
Pflegekinder	16	(13)
Pflegefamilien für die Pflegekinder	12	(10)

Die Aufsicht der Pflegekinder obliegt in den meisten Fällen dem sozialmedizinischen Dienst.

VERWALTUNGS-RECHNUNG

Konto		Rechnung 1977		Voranschlag 1977		Rechnung 1976	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Ordentlicher Verkehr	**9207167.34**	**9207167.34**	**5 773 550**	**5 676 600**	**7784858.70**	**7784858.70**
	1. Allgemeine Verwaltung	**421 906.50**	**38 307.05**	**429 800**	**49 000**	**383 455.65**	**54 002.—**
101	**Einwohnergemeinde**	**16 747.60**	**1 427.—**	**15 700**		**21 805.70**	
20	Dienstaltersgeschenk an Personal					5 156.60	
31.1	Druckkosten, Gemeindeversammlungen und Abstimmungen	7 525.90		8 500		8 464.—	
31.2	Amtliche Publikationen			200			
34	Wahl- und Abstimmungsbüro	3 750.95		2 500		3 325.50	
43	Jungbürgeraufnahme	1 846.75		1 500		1 732.—	
00	Freier Kredit des Einwohnerrates	3 624.—		3 000		3 127.60	
81	Vergabung zugunsten Gemeinde- und Alterszentrum		1 427.—				
105	**Einwohnerrat und Kommissionen**	**40 305.45**		**43 800**		**41 368.20**	
20.1	Gehalt des Einwohnerrates	19 467.—		20 000		20 110.75	
20.2	Sitzungsgelder	11 234.10		13 500		12 382.40	
20.3	Für ausserordentliche Bemühungen	5 910.25		4 500		5 167.05	
20.4	Kommissionen und Spesen	1 531.10		3 500		1 545.—	
20.5	Rechnungsprüfungskommission	2 163.—		2 300		2 163.—	
110	**Kanzlei**	**241 036.90**	**36 839.05**	**247 300**	**48 700**	**236 078.30**	**53 911.—**
20.1	Gehälter der Gemeindefunktionäre	231 245.70		236 000		226 396.85	
22	Vergütung für Einzug Gemeinde-Steuern	6 740.—		9 000		7 272.—	
34	Gutachten und Vernehmlassungen	1 665.—		1 000		1 000.—	
38	Spesenvergütungen	1 386.20		1 300		1 409.45	
81.2	Vergüt. für Einzug Kantons- u. Kirchensteuern		142.65				36.—
82.1	Kanzleigebühren		7 335.10		8 000		9 430.—
82.2	Handänderungsgebühren		18 445.30		30 000		30 870.—
82.3	Niederlassungbewilligungen		1 910.—		1 500		1 910.—
82.4	Aufenthaltsbewilligungen		1 580.50		1 500		1 890.—
82.5	Fremdenpolizeigebühren		525.50		500		450.—
83	Erwerbsausfallentschädigung						1 020.—
91	Kant. Beitrag an AHV-Zweigstelle		6 900.—		7 200		8 250.—
120	**Bürokosten**	**95 834.30**	**41.—**	**96 500**	**300**	**55 144.95**	**40.—**
30	Anschaffung von Mobiliar und Maschinen	58 995.85		58 800		21 227.80	
31.1	Büromaterial	12 585.—		12 000		15 730.55	
31.2	Drucksachen	7 504.55		7 500		4 634.20	
31.3	Buchbinderkosten	327.90		600		497.—	
31.4	Abonnemente, Zeitschriften, Fachliteratur	324.50		500		535.40	
33.1	Unterhalt von Mobiliar und Maschinen	4 195.20		4 200		2 067.20	
33.2	Porti und Frachtspesen	7 473.10		8 500		7 157.95	
33.3	Postcheckspesen	835.—		400		396.60	
33.4	Telefon	3 531.20		3 500		2 774.25	
38	Betreibungskosten	62.—		500		124.—	
83	Rückvergütung Betreibungskosten und Spesen		41.—		300		
130	**Betreibungsamt**	**17 471.80**		**16 000**		**17 894.—**	
20	Entschädigung an Betreibungsbeamten und Stellvertreter	16 865.80		15 000		16 826.90	
31	Büromaterial und Drucksachen	606.—		1 000		1 067.10	

* Erklärung im Bericht und Antrag des Einwohnerrates

Konto		Rechnung 1977		Voranschlag 1977		Rechnung 1976	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
132	**Friedensrichteramt**	**1 010.15**		**1 000**		**880.65**	
20	Entschädigung an Friedensrichter und Stellvertreter	1 010.15		900		880.65	
31	Büromaterial und Drucksachen			100			
150	**Grundbuchvermessung**	**9 500.30**		**9 500**		**10 283.85**	
00	Aufwand Grundbuchvermessungen	9 500.30		9 500		10 283.85	
	2. Finanzwesen	**2972825.29**	**5703214.69**	**1 957 900**	**4 284 800**	**4127308.—**	**6738114.75**
201	**Ordentliche Steuern**	**64 048.55**	**5 052 900.80**	**50 000**	**3 255 000**	**77 122.95**	**5 640 079.55**
10	Skonti und Abzüge auf Steuerzahlungen	21 987.90		25 000		32 271.10	
50.1	Verluste auf Steuerausständen	26 935.55		15 000		18 578.10	
50.2	Steuererlasse	15 125.10		10 000		26 273.75	
70.1	Ertrag Einkommenssteuer *		4 362 532.10		2 840 000		5 267 484.35
70.2	Ertrag Vermögenssteuer *		675 648.60		400 000		357 198.50
70.3	Ertrag Personalsteuern		14 720.10		15 000		15 396.70
202	**Finanzausgleich**	**55 130.30**		**50 000**	**190 000**	**40 494.25**	**237 989.05**
41	Zahlung an kant. Finanzausgleich	55 130.30		50 000		40 494.25	
91	Anteil am kant. Finanzausgleich *				190 000		237 989.05
203	**Uebrige Steuern**		**205 850.15**		**411 300**		**456 399.80**
70.1	Grundstückgewinnsteuern *		199 169.55		400 000		169 783.10
70.2	Nach- und Strafsteuern				500		77.45
72	Hundesteuer		5 816.—		5 800		5 974.—
76	Erbschafts- und Schenkungssteuern		864.60		5 000		280 565.25
210	**Gebühren und Konzessionen**		**94 840.65**		**91 000**		**92 641.05**
76.1	Alkoholpatent-Anteil und Bussen		240.—		250		270.—
76.2	Jagdpatent-Anteil		264.70		250		131.05
80.1	Konzession CKW		92 196.05		88 000		89 616.10
80.2	Div. Konzessionen und Rechte		2 139.90		2 500		2 623.90
220	**Alters- und Hinterlassenenversicherung, Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienausgleichskasse (AHV/IV/EO/FAK)**	**380 324.15**	**140 867.45**	**420 600**	**146 500**	**356 813.05**	**132 413.35**
22.1	10,8 % Beitrags-Ablieferung an die AHV	227 315.85		240 500		204 994.80	
22.2	1,0 % Verwaltungskostenbeitrag	2 151.80		2 500		2 044.95	
22.3	1,6 % Arbeitgeberbeitrag an FAK	34 429.—		35 600		32 719.15	
41.1	Gesetzlicher Beitrag an die Kosten der AHV	75 125.10		93 500		74 074.80	
41.2	Gesetzlicher Beitrag an die Kosten der IV	36 511.90		42 900		38 192.05	
41.3	Gesetzlicher Beitrag an landw. Arbeitnehmer und Bergbauern für Familienzulagen	4 790.50		5 600		4 787.30	
83	5,4 % Arbeitnehmerbeiträge		114 282.45		120 500		102 643.35
81.2	Beitrag des Kantons für Kinderzulagen		26 585.—		26 000		29 770.—
221	**Pensionsversicherung**	**215 044.80**	**107 732.05**	**233 900**	**117 500**	**206 881.50**	**102 041.15**
22.1	Beiträge an die Pensionsversicherung	45 334.70		44 500		41 345.30	
22.2	Beiträge an die Sparversicherung	10 069.10		10 600		8 757.—	
22.3	Beiträge an die Lehrerpensionskasse	158 859.30		178 400		156 274.55	
22.4	Verw'kostenbeitrag an Beamtenpensionskasse	781.70		400		504.65	
83.1	Prämienbeiträge der Gemeinde-Angestellten		18 844.15		20 500		16 929.05
83.2	Prämienbeiträge der Lehrerschaft		88 887.90		97 000		85 112.10

Konto		Rechnung 1977		Voranschlag 1977		Rechnung 1976	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
222	**Andere Versicherungen**	**43 713.40**		**43 100**		**42 283.90**	
22	Unfallversicherungsprämien	16 731.30		16 400		18 888.90	
35.1	Gebäudeversicherungen	14 303.70		15 700		14 804.50	
35.2	Haftpflichtversicherung	3 710.60		2 600		2 140.10	
35.3	Mobiliar- und Einbruch-Diebstahlversicherung	302.—		300		302.—	
35.4	Feuer- und Wasserschadenversicherung	5 461.40		5 600		4 445.10	
35.5	Kaskoversicherung	3 204.40		2 500		1 703.30	
91	Prämien-Rückvergütung						
230	**Liegenschaften des Finanzvermögens**	**19 664.50**	**15 025.30**	**9 000**	**17 000**	**1 364.70**	
33.1	Unterhalt und Reparaturen *	19 580.50		8 000		1 364.70	
00	Diverse Aufwände	84.—		1 000			
62.2	Miet- und Pachtzinsen		14 815.30		17 000		
01	Diverse Erträge		210.—				
240	**Beiträge**	**33 354.30**		**33 300**		**33 398.10**	
43.1	Musikgesellschaft und Musikverein	3 000.—		3 000		3 000.—	
43.2	Männerchor	300.—		300		300.—	
43.3	Turnverein KTV	200.—		200		200.—	
43.4	Turnverein ETV	200.—		200		200.—	
43.5	Jugendlager	2 491.—		2 600		2 431.—	
43.6	Vereinsempfänge und Festbeiträge	1 643.30		1 500		1 559.70	
43.7	Wasserversorgung	25 000.—		25 000		25 000.—	
00	Diverse Beiträge	520.—		500		707.40	
260	**Passivzinsen**	**687 958.40**		**696 000**		**1 356 033.82**	
10.1	Verzinsung von andern Darlehen	43 620.45		48 000		36 760.—	
10.3	Zinsen, Kommissionen und Spesen für Bank-Konto-Korrent	3 974.25		40 000		40 436.40	
11.1	Zinsen auf feste Schulden	640 363.70		608 000		1 278 837.42	
261	**Aktivzinsen**	**75 687.80**	**84 598.29**	**47 000**	**56 500**	**47 398.55**	
51.1	Einlage von Zinsen in Rückstellungen *	75 687.80		47 000		47 398.55	
60.1	Zinsertrag auf eigenen Wertschriften						
60.2	Zinsertrag auf Wertschriften von Rückst. *		80 854.29		52 000		
60.4	Zinsen für Bank-Kontokorrent		1 632.30		500		
60.5	Verzugszinsen		2 111.70		4 000		
270	**Abschreibungen**	**696 472.09**		**375 000**		**1 246 487.18**	
50.1	Abschreibungen auf dem Finanzvermögen						
50.2	Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen						
50.3	Abschreibungen auf zu tilgende Aufwendungen	696 472.09		375 000		1 246 487.18	
271	**Rückstellungen und Reserven**	**701 427.—**	**1 400.—**			**719 030.—**	
51.1	Einlagen in Rückstellungen *	701 427.—				719 030.—	
57.1	Entnahmen aus Rückstellungen *		1 400.—				
	3. Schulwesen	**2428931.25**	**955 279.05**	**2 331 500**	**1 030 800**	**2179445.25**	**788 63**
301	**Schulverwaltung**	**15 193.60**		**16 900**		**16 791.20**	
20.1	Gehalt und Spesen Schulrat	4 206.80		5 200		4 451.75	
20.2	Schulbesuche	1 251.20		2 000		1 427.65	
20.3	Rektorat	3 914.—		4 000		3 914.—	
20.4	Lehrmittelverwalter	1 442.—		1 500		1 442.—	
20.5	Schulkommission	1 784.70		1 000		2 779.90	
30	Lehrerbibliothek	875.30		700		777.40	
31.1	Drucksachen und Inserate	82.—		1 000		501.—	
00	Diverse Aufwände	1 637.60		1 500		1 497.50	

Konto		Rechnung 1977		Voranschlag 1977		Rechnung 1976	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310	**Primarschule**	**1 223 971.65**	**594 649.35**	**1 264 500**	**662 700**	**1 180 477.55**	**469 189.—**
20	Besoldungen Primarlehrer	1 156 157.20		1 198 100		1 128 456.70	
31	Lehrmittel und Schulmaterialien	23 181.40		23 300		22 541.95	
32	Anschauungsmaterial	8 211.05		8 300		7 950.85	
33	Handfertigkeitsmaterial	13 393.35		13 700		13 213.35	
38	Lehrer-Fortbildungskurse	828.65		4 000		3 914.70	
43	Beitrag für auswärtigen Schulbesuch *	22 200.—		17 000		4 400.—	
00	Uebriger Aufwand			100			
82	Schulgeld von auswärtigen Schülern		27 676.—		31 000		25 658.—
83.2	Erwerbsausfall-Entschädigungen		93.—		2 500		1 564.80
90	Bundesbeitrag an Primarschule		1 365.40		1 500		
91	Kantonsbeitrag (Lehrerbesoldungen)		564 950.90		626 700		439 728.75
91.1	Kantonsbeitrag an Lehrerfortbildungskurse		564.05		1 000		1 957.35
91.2	Versicherungsleistungen						280.10
320	**Sekundarschule**	**385 086.50**	**224 923.30**	**387 300**	**253 500**	**344 515.20**	**225 627.70**
20	Besoldungen Sekundarlehrer inkl. Rektorat	366 490.55		369 500		327 929.25	
31	Lehrmittel und Schulmaterialien	7 873.90		7 400		7 237.35	
32	Anschauungsmaterial	4 232.35		4 200		3 767.60	
33	Handfertigkeitsmaterial	6 069.—		6 100		5 581.—	
38	Lehrer-Fortbildungskurse	420.70					
00	Uebriger Aufwand			100			
82	Schulgeld von auswärtigen Schülern		48 212.—		55 000		47 780.—
83.2	Erwerbsausfall-Entschädigungen		2 800.—		2 500		2 550.—
91	Kantonsbeitrag (Lehrerbesoldungen)		173 911.30		196 000		175 297.70
91.1	Kantonsbeitrag an Lehrerfortbildungskurse						
330	**Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule**	**42 495.55**	**19 971.80**	**23 600**	**14 900**	**41 131.45**	**6 837.—**
20	Gehalt Lehrkräfte	39 522.—		21 000		38 981.40	
31	Lehrmittel und Schulmaterial	2 973.55		2 600		2 150.05	
90	Bundesbeitrag		7 003.—		3 800		6 837.—
91	Kantonsbeitrag		12 968.80		11 100		
332	**Berufsschulen**	**21 031.50**		**22 100**		**22 205.15**	
38	Reisebeiträge an Gewerbeschüler			100			
41	Gesetzlicher Beitrag an Gewerbeschule	19 314.80		19 000		19 467.90	
43	Beitrag an kaufmännische Berufsschule	1 716.70		3 000		2 737.25	
333	**Spezialschule**	**13 629.—**		**10 000**		**16 675.—**	
43	Beiträge an Spezialschule	13 629.—		10 000		16 675.—	
334	**Kindergarten**	**100 094.15**		**103 500**		**100 024.20**	**19 000.—**
20	Gehalt Kindergärtnerinnen	98 062.30		101 500		98 181.80	
31	Schulmaterial	2 031.85		2 000		1 842.40	
81.5	Beitrag an Bau von Kindergärten						19 000.—
335	**Stipendien**	**17 410.—**		**18 000**		**17 300.—**	
41	Beitrag an Kant. Stipendienfonds	17 410.—		18 000		17 300.—	
350	**Schülerfürsorge**	**55 843.05**	**1 658.50**	**56 200**	**2 500**	**52 863.45**	**1 575.50**
30.1	Bibliothekar	1 442.—		1 500		2 007.20	
30.2	Schülerbibliothek	4 964.20		5 600		5 332.70	
30.3	Gemeindebibliothek	2 651.60		2 000		1 962.30	
31	Schulpsychologischer Dienst	5 957.60		8 100		4 939.70	
34	Schularzt	3 375.50		3 300		3 167.50	
35	Schüler-Unfallversicherung	19 837.30		19 500		18 811.50	
37.2	Schirmbildaktion	2 817.60					
38.1	Schulreisen	2 199.60		2 300		2 230.70	
38.2	Schullager / Sportwoche	12 597.65		16 500		14 411.85	
91.2	Kantonsbeitrag an Schularzt		1 658.50		1 600		1 575.50
91.3	Kantonsbeitrag an Schirmbildaktion				900		

Konto		Rechnung 1977		Voranschlag 1977		Rechnung 1977	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
352	**Schulzahnpflege**	**72 682.45**	**57 827.55**	**41 500**	**33 000**	**42 860.20**	**35**
34	Schulzahnarzt	220.—		500		210.—	
37	Behandlungskosten	71 625.45		40 000		41 883.20	
38	Beiträge an Kant. Schulzahnpflegedienst	837.—		1 000		767.—	
83	Kostenanteile der Eltern		44 121.50		26 000		27
91	Kantonsbeitrag an Schulzahnpflege		13 706.05		7 000		7
370	**Musikschule**	**40 712.60**	**19 825.—**	**56 900**	**23 500**		
20	Kommission	3 953.—		2 000			
20.1	Besoldung Musikschulleiter *	7 187.20		20 000			
20.5	Besoldung Musiklehrer *	19 603.25		25 000			
31	Musikalien, Lehrmittel	420.50		500			
32	Instrumente	8 659.50		9 000			
38	Lehrer-Fortbildung						
00	Übriger Aufwand	889.15		400			
82	Kostenbeitrag Eltern		16 270.—		20 000		
83.2	Erwerbsausfall-Entschädigung		455.—				
91	Kantonsbeitrag						
92	Vergabungen		3 100.—		3 500		
380	**Schulhäuser**	**411 502.40**	**30 577.—**	**307 200**	**37 000**	**316 089.35**	**28**
20	Abwartsbesoldungen	89 674.30		89 400		88 972.25	
20.1	Aushilfen	12 786.35		8 500		8 731.95	
32.1	Heizkosten	38 457.—		60 000		57 871.55	
32.2	Licht, Kraft, Wasser	22 545.65		22 000		20 330.55	
32.3	Reinigungsmaterial und Putzgeräte	8 940.40		9 000		11 548.55	
33.1	Telephon-Taxen	1 036.50		1 000		867.50	
33.2	Unterhalt und Reparaturen, Gebäude *	226 455.60		105 000		75 853.90	
33.3	Unterhalt und Reparaturen, Plätze u. Anlagen	11 235.20		11 800		51 817.40	
00	Diverse Aufwände	371.40		500		95.70	
62	Mietzinseinnahmen		28 283.—		25 000		27
82	Vergütungen für Benützung durch Dritte		94.—				
83	Erwerbsausfallentschädigung		2 200.—		2 000		
01	Diverse Erträge						
91	Kantonsbeiträge *				10 000		
390	**Mobiliar**	**29 278.80**	**5 846.55**	**23 800**	**3 700**	**27 597.80**	**2**
30	Anschaffung von Mobiliar und Einrichtungen	20 471.90		19 500		25 146.05	
33	Unterhalt und Reparaturen von Mobiliar	8 806.90		4 300		2 451.75	
91	Kantonsbeitrag		5 846.55		3 700		2
	4. Bau- und Strassenwesen	**2870848.85**	**2436341.55**	**615 360**	**229 300**	**495 484.—**	**109**
401	**Bauverwaltung**	**20 816.—**	**21 816.—**	**21 500**	**7 200**	**35 377.45**	**17**
20	Kommissionen	10 181.55		15 000		25 957.40	
31	Drucksachen und Büromaterial	1 923.65		1 500		1 997.35	
33.1	Katasterpläne und Plankopien, Vermessungen	1 626.75		1 500		1 451.—	
33.2	Leitungskataster						
33.3	Baulinien- und Strassenbaupläne	166.85		1 000		1 000.—	
34.1	Projektierung von gemeindlichen Bauvorhaben						
34.2	Ortsplanung	470.60					
34.3	Baukontrollen	5 201.50		2 000		2 876.50	
38	Spesenvergütung	1 245.10		500		2 095.20	
00	Diverse Aufwände						
82	Baubewilligungsgebühren		18 419.50		5 000		12
82.1	Baukontrollen		3 396.50		2 000		5
01	Diverse Erträge				200		

Konto		Rechnung 1977		Voranschlag 1977		Rechnung 1976	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
405	**Personalaufwand**	**74 367.15**	**357.60**	**73 700**	**400**	**73 120.55**	
20	Besoldung Gemeindeangestellte	74 367.15		73 700		73 120.55	
83	Erwerbsausfallentschädigung		357.60		400		
409	**Magazin**	**45 934.55**	**425.—**	**43 900**	**3 500**	**115 894.15**	**2 272.50**
30	Anschaffung von Geräten und Maschinen	11 726.35		12 000		104 150.05	
30.1	Signalisationen	3 049.45		2 900		2 512.55	
33.2	Unterhalt und Betrieb Werkhof	21 172.05		20 000		9 231.55	
33.9	Unterhalt und Betrieb Fahrzeuge u. Maschinen	9 986.70		9 000			
82	Strassenreinigungsmaschine, Arbeiten für Dritte		425.—		3 500		2 272.50
410	**Gemeindestrassen**	**4 366.30**		**4 000**		**3 466.40**	
32	Unterhaltsarbeiten	4 366.30		4 000		3 466.40	
415	**Nachbarschaftsstrassen**	**9 356.20**		**6 000**		**15 940.45**	
32	Unterhaltsarbeiten	9 356.20		6 000		15 940.45	
429	**Strassen-Neu und -Ausbauten**	**26 036.85**		**2 500**		**12 673.75**	
32	Unterhaltsarbeiten *	26 036.85		2 500		12 673.75	
430	**Staubbekämpfung**	**77.65**		**900**		**488.60**	
33	Aufwand für Besprengung	77.65		900		488.60	
431	**Winterdienst**	**13 832.20**		**8 500**		**9 032.50**	
33	Pfaden, Schneeräumen und Sanden	13 832.20		8 500		9 032.50	
435	**Parkplätze**	**61 493.40**		**61 000**			
32	Unterhaltsarbeiten	1 000.—		1 000			
33	Neuerstellungen	60 493.40		60 000			
440	**Strassenbeleuchtung**	**113 066.65**		**112 500**		**52 662.65**	
33.1	Unterhalt	3 497.15		3 500		154.85	
33.2	Stromkosten für Strassenbeleuchtung	20 884.05		21 000		18 725.30	
33.3	Stromkosten für Signalanlage	3 210.75		2 000		1 970.85	
33.4	Neuerstellungen	85 474.70		86 000		31 811.65	
445	**Wasserversorgung**	**6 020.75**				**693.05**	
33.1	Beitrag an Ausbau Leitungsnetz *	6 020.75				693.05	
450	**Kanalisationen und Kläranlage ***	**2 329 285.65**	**2 329 285.65**	**135 000**	**135 000**		
10	Skontoabzüge	49 122.70					
11.1	Zuweisung an a.o. Rechnung	2 280 162.95		135 000			
50.1	Verluste/Erlasse						
70.1	Grundeigentümerbeitrag		887 598.—				
70.2	Anschlussbeitrag		1 127 290.20				
70.3	Anschlusspauschale		211 485.50				
70.4	Sondersteuer		102 911.95		135 000		
80.1	Verzinsung der Raten						
451	**Kanalisationsunterhalt**	**5 735.60**		**5 000**		**4 917.30**	
32	Unterhaltsarbeiten	5 735.60		5 000		4 917.30	
461	**Gemeindehaus**	**33 102.10**	**4 447.55**	**16 100**	**4 200**	**57 513.30**	**4 395.10**
20	Abwartsbesoldung	4 449.60		4 500		4 449.60	
32.1	Heizkosten	3 204.30		5 000		3 661.05	
32.2	Licht, Kraft, Wasser	2 081.—		1 600		1 717.35	
33	Unterhalt *	23 367.20		5 000		47 685.30	
00	Diverse Aufwände						
62	Mietzins		4 447.55		4 200		4 395.10

Konto		Rechnung 1977		Voranschlag 1977		Rechnung 1976	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
463	**Schwimmbad Rotkreuz ***	**38 604.95**	**22 211.—**	**37 700**	**32 000**	**32 480.20**	**25 681**
20	Badmeister	8 394.15		9 000		9 263.30	
32	Materialien für Unterhalt und Betrieb	17 555.90		20 000		23 216.90	
33	Weiterausbau	12 654.90		8 300			
62	Kiosk		500.—		500		500
86	Eintrittsgelder		21 711.—		31 500		25 181
464	**Badanstalt Zweiern**	**1 595.10**		**1 960**		**1 055.30**	
20	Aufsicht	850.—		850		850.—	
33	Unterhalt	745.10		1 000		205.30	
34	Pachtzinsen			110			
465	**Sportanlagen**	**11 993.15**		**11 000**		**6 839.90**	
30	Kommissionen			1 000		185.—	
32	Unterhalt	11 993.15		10 000		6 654.90	
466	**Schiffssteg**	**1 000.—**		**1 000**		**739.90**	
33	Unterhalt	1 000.—		1 000		739.90	
480	**Kehrichtabfuhr**	**74 164.60**	**57 798.75**	**73 500**	**47 000**	**72 588.55**	**59 215.**
33.1	Fuhren	65 521.60		65 500		64 960.—	
41	Beitrag an Kanton für zentrale Kehrichtdeponie	8 643. –		8 000		7 628.55	
42	Altglas- und Altöl-Beseitigung		518.75				
82	Kehrichtabfuhrgebühren		57 280.—		47 000		59 215.
	5. Polizeiwesen	**126 527.90**	**5 551.20**	**158 300**	**5 050**	**169 929.30**	**4 530.**
501	**Polizeiamt**	**1 114.70**		**1 400**		**949.65**	
33.1	Aufwand des Polizeiamtes	400.—		500		201.80	
33.2	Aufwand des Polizeipostens	714.70		900		747.85	
502	**Erträge aus Taxen und Bussen**		**4 429.45**		**4 550**		**3 954.**
82.1	Visums-Taxen		42.—		50		15.-
82.2	Bewilligungen		1 969.50		2 000		1 620.
82.3	Bussen		2 417.95		2 500		2 319.
503	**Polizeiaufgaben**	**7 363.—**		**7 500**		**7 330.—**	
34.1	Entschädigung an Kantonspolizei	7 363.—		7 500		7 330.—	
00	Diverse Aufwände						
540	**Gesundheitswesen**	**83 483.20**	**537.25**	**125 600**	**500**	**142 084.25**	**458.**
20	Gesundheitskommission	235.40		500			
33.1	Lebensmittel- und Eichkontrollen	436.40		400		239.50	
33.2	Desinfektionen	359.40		500		253.70	
33.4	Kadaversammelstelle	5 163.50		4 500		9 446.55	
34	Fleischschau	320.—		500		420.—	
37.1	Hebammen-Wartgeld	435.—		400		404.—	
37.2	Epidemien, Seuchen, Impfungen	773.50		1 000		1 074.50	
37.3	Kosten bei Notfällen			500			
41	Beitrag an kant. Krankenautodienst	1 321.—		1 300		1 036.—	
41.1	Gesetzlicher Beitrag an Spitaldefizit *	74 439.—		116 000		129 210.—	
90	Bundes- und Kantonsbeiträge		537.25		500		458.
545	**Friedhofwesen**	**34 567.—**	**584.50**	**23 800**		**19 565.40**	**125.**
20	Kommissionen						
20.1	Löhne			800		879.—	
32.1	Materialien für Friedhofunterhalt	10 988.55		11 000		12 772.90	
33.1	Unterhalt und Reinigung Leichenhalle *	21 402.50		9 000		3 668.50	
33.2	Leichentransport	770.—		1 000		1 100.—	
34	Beerdigungskosten	1 405.95		2 000		1 145.—	
00	Diverse Aufwände						
01	Diverse Erträge		584.50				125.

Konto		Rechnung 1977		Voranschlag 1977		Rechnung 1976	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	6. Volkswirtschaft	**115 604.85**	**1 498.40**	**35 040**	**1 700**	**181 586.35**	**926.80**
601	**Landwirtschaftswesen**	**789.50**	**155.50**	**1 900**	**500**	**1 447.60**	**76.20**
34.1	Landwirtschaftliche und übrige Erhebungen	289.50		1 000		947.60	
34.2	Ackerbaustelle			400			
43.1	Subvention für Stallsanierungen						
43.2	Beitrag an Viehzuchtgenossenschaft	500.—		500		500.—	
43.3	Beitrag an Melioration						
91.1	Kantonsbeitrag an Ackerbaustelle		143.50		100		64.20
91.2	Kantonsbeitrag an landwirtschaftliche und übrige Erhebungen		12.—		400		12.—
91.3	Rückerstattungen von Meliorationsbeiträgen						
610	**Volkswirtschaft**	**14 369.55**		**9 400**		**5 835.70**	
33	Beitrag an Arbeitslosenversicherung	14 369.55		9 400		5 835.70	
620	**Gewerbe- und Marktwesen**	**148.90**	**1 060.—**	**200**	**1 000**	**12.—**	**850.60**
33	Jahrmarktkosten	148.90		200		12.—	
00	Diverse Aufwände						
82	Stand- und Marktgebühren		1 060.—		1 000		850.60
660	**Aktionen**	**282.90**	**282.90**	**200**	**200**		
32	Ankäufe	282.90		200			
84	Verkäufe		282.90		200		
670	**Verkehrswesen**	**100 014.—**		**23 340**		**174 291.05**	
43.1	Beiträge für Touristik und Fremdenverkehr	8 659.25		8 590		156 839.85	
43.2	Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee	900.—		900		900.—	
43.3	ZVB, Deckung Verkehrsdefizit	6 759.—		5 400		5 133.40	
43.4	ZVB, Investitionshilfe	4 000.—		450			
43.5	Verkehrs- und Verschönerungsverein	450.—		8 000		450.—	
43.6	Anpflanzungen	9 245.75				10 466.90	
43.7	Heimatschutz					30.—	
43.8	Stromkosten für Anleuchtung Kirche Risch					470.90	
43.9	Beitrag Schiffahrtsgesellsch. an neue Schiffe *	70 000.—					
	7. Feuerwehrwesen	**90 857.10**	**28 304.35**	**65 550**	**26 750**	**46 125.05**	**26 811.35**
701	**Verwaltung**	**5 409.40**		**4 800**		**4 752.25**	
20.1	Gehälter und Sitzungen Feuerrat	3 092.—		3 000		3 491.90	
20.2	Kommissionen	1 387.—		800		754.55	
31	Drucksachen	298.—		500		231.80	
00	Diverse Aufwände	632.40		500		274.—	
710	**Feuerschau**	**5 607.30**	**2 965.65**	**4 500**	**2 000**	**4 952.—**	**2 442.65**
34	Feuerschau	5 607.30		4 500		4 952.—	
91	Kantonsbeitrag an Feuerschau		2 965.65		2 000		2 442.65
720	**Depots und Löscheinrichtungen**	**62 577.60**	**4 251.10**	**39 500**	**3 600**	**17 860.05**	**1 680.10**
30	Anschaffung Geräte und Mobiliar	10 790.85		10 800		2 359.20	
33.1	Unterhalt Geräte und Mobiliar	739.—		600		201.20	
33.3	Reinigung und Unterhalt Feuerweiher	14 241.85		9 000		186.—	
33.4	Unterhalt und Neueinrichtung der Depots *	19 412.50		2 000		2 080.30	
33.5	Beleuchtung und Heizung Depots	1 366.25		1 500		986.55	
33.6	Hydrantenkontrolle	492.30		800		809.70	
33.7	Hydrantenreparaturen	9 021.45		9 000		5 227.10	
33,9	Unterhalt und Betrieb Fahrzeuge	3 061.05		3 000		2 885.10	
34	Vergütung an Materialverwalter	3 143.35		2 500		2 754.10	
34.1	Depotverwalter	309.—		300		370.80	
62	Mietzinseinnahmen		675.—				191.—
83	Schlauchtrocknungsanlage, Rückerstatt. Dritter		369.10		500		429.10

Konto		Rechnung 1977		Voranschlag 1977		Rechnung 1976	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
91.1	Kantonsbeitrag an Anschaffungen		3 207.—		1 300		1 06
730	**Feuerwehrdienst**	**17 262.80**	**21 087.60**	**16 350**	**18 150**	**18 560.75**	**22 69**
30	Anschaffungen Uniformen, Helme etc.	60.—		1 600		1 714.40	
33.2	Abonnement Feueralarm	2 776.65		1 800		1 908.—	
34.1	Uebungen, Sold	11 459.50		10 000		11 180.50	
34.2	Brandwachen, aktiver Einsatz						
35	Versicherung der Mannschaft	695.50		900		676.—	
38	Feuerwehrkurse	1 961.—		1 400		2 296.40	
43	Beitrag an kant. Feuerwehrverband	262.15		250		252.85	
00	Versch. Aufwände	48.—		400		532.60	
72	Feuerwehrsteuer		20 918.20		18 000		22 59
82	Übungsersatz-Zahlung		169.40		150		9
	8. Militärwesen	**113 059.10**	**26 358.95**	**115 900**	**21 600**	**118 298.30**	**24 83**
801	**Einquartierungen**	**11 392.80**	**14 511.40**	**6 200**	**18 000**	**9 467.75**	**19 90**
20	Kommissionen	486.—		500		778.05	
32	Kantonnementseinrichtungen	5 500.—		500			
33.1	Kantonnementsentschädigungen an Dritte	5 328.40		5 000		8 602.70	
33.2	Pferdestellungen	78.40		200		87.—	
82	Entschädigung der Truppe		14 511.40		18 000		19 90
820	**Zivilschutz**	**59 885.75**	**6 086.15**	**87 200**	**2 100**	**85 657.35**	**3 16**
20	Kommissionen	2 210.50		2 000		2 170.—	
33.1	Gesetzl. Beitrag an private Luftschutzräume	41 046.—		60 000		60 142.90	
33.2	Gesetzl. Beitrag an Spitalbau Baar			10 000		10 000.—	
34	Funktionsentschädigungen	2 906.20		3 000		2 007.40	
38	Ausbildungskurse	5 360.70		2 000		2 233.25	
30	Anschaffungen	8 118.85		9 000		9 037.30	
31	Drucksachen	40.—		200		26.50	
00	Diverse Aufwände	203.50		1 000		40.—	
90	Bundes- und Kantonsbeiträge		6 086.15		2 100		3 16
880	**Zivilschutzanlagen**	**36 596.85**	**3 247.—**	**21 500**	**500**	**23 173.20**	**30**
20	Abwartsbesoldungen	4 233.35		3 000		2 870.90	
32.1	Heizkosten	3 204.25		5 000		3 661.05	
32.2	Licht, Kraft, Wasser	1 083.20		1 000		306.—	
32.3	Miete Lagerräume	3 000.—		3 000		3 000.—	
32.4	Reinigungsmaterial und Putzgeräte			500		519.25	
33.2	Unterhalt und Reparaturen Gebäude *	25 076.05		7 500		12 816.—	
00	Diverse Aufwände			1 500			
82	Vergütung für Benützung durch Dritte		617.60		500		30
83	**Vergütung für Geschirrbenützung**						
01	Diverse Erträge						
91	Kantonsbeiträge		2 629.40				
890	**Mobiliar — Zivilschutzanlagen**	**5 183.70**	**2 514.40**	**1 000**	**1 000**		**1 44**
30	Anschaffung von Tellern, Bestecken, Kochgeschirr	5 167.—					
33	Unterhalt und Reparaturen von Mobiliar	16.70		1 000			
91	Kantonsbeitrag		1 584.—				
83	Rückerstattungen von Privaten		930.40		1 000		1 44

Konto		Rechnung 1977		Voranschlag 1977		Rechnung 1976	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	9. Fürsorgewesen	**66 606.50**	**12 312.10**	**87 800**	**30 200**	**83 026.80**	**37 536.05**
901	**Waisen- und Fürsorgeamt**	**2 286.20**		**5 000**	**200**	**2 673.90**	
20	Kommissionen	2 286.20		4 500		2 673.90	
37.1	Unterstützung ausser Konkordat			500			
00	Diverse Aufwände						
83	Rückerstattung von Unterstützungsbeiträgen				200		
905	**Konkordat über die wohnörtliche Unterstützung**	**13 233.30**	**12 312.10**	**40 000**	**30 000**	**35 838.70**	**37 536.05**
37	Unterstützungen	13 233.30		40 000		35 838.70	
83	Rückerstattungen von Privaten		1 667.20				19 583.30
91	Kostenanteil des Kantons Zug						2 848.—
93	Kostenanteil der Heimatkantone		10 644.90		30 000		15 104.75
910	**Alters- und Hinterlassenenbeihilfe**	**29 047.20**		**22 000**		**16 280.70**	
37	Ergänzungsleistungen	29 047.20		22 000		16 280.70	
915	**Wohnungsfürsorge**	**8 307.50**		**7 900**		**6 218.50**	
43	Kapitalzinsbeiträge an sozialer Wohnungsbau	8 307.50		7 900		6 218.50	
920	**Sozialfürsorge**	**13 732.30**		**12 900**		**22 015.—**	
43.1	Beitrag an Krankenpflegeverein	5 000.—		5 000		5 000.—	
43.2	Beitrag an protest. Krankenpflegeverein	200.—		200		200.—	
43.3	Beitrag an Krankenkassenverbände	500.—		500		500.—	
43.4	Beitrag an Mütterberatungsstelle	1 750.—		1 750		1 750.—	
43.5	Beitrag an Samariterverein	500.—		500		500.—	
43.6	Beitrag an Seerettungsdienst Ennetsee	400.—		400		400.—	
43.7	Verein für Betreuung der ausl. Arbeitskräfte	550.—		550		550.—	
43.8	Beitrag für Altersnachmittage	500.—		500		500.—	
43.9	Beiträge an soz. Institutionen	850.—		650		400.—	
43.10	Werkstätte für Behinderte	850.—		850		11 300.—	
00	Freier Unterstützungsbeitrag	2 632.30		2 000		915.—	

Zusammenstellung

Verwaltungsrechnung
der Einwohnergemeinde Risch

Ordentlicher Verkehr

1. Allgemeine Verwaltung	421 906.50	38 307.05	429 800	49 000	383 455.65	54 002.80
2. Finanzwesen	2 972 825.29	5 703 214.69	1 957 900	4 284 800	4 127 308.—	6 738 114.75
3. Schulwesen	2 428 931.25	955 279.05	2 331 500	1 030 800	2 179 445.25	788 630.10
4. Bau- und Strassenwesen	2 870 848.85	2 436 341.55	615 360	229 300	495 484.—	109 265.90
5. Polizeiwesen	126 527.90	5 551.20	158 300	5 050	169 929.30	4 538.15
6. Volkswirtschaft	115 604.85	1 498.40	35 040	1 700	181 586.35	926.80
7. Feuerwehrwesen	90 857.10	28 304.35	65 550	26 750	46 125.05	26 811.35
8. Militärwesen	113 059.10	26 358.95	92 300	19 000	118 298.30	24 832.80
9. Fürsorgewesen	66 606.50	12 312.10	87 800	30 200	83 026.80	37 536.05
	9 207 167.34	9 207 167.34	5 773 550	5 676 600	7 784 658.70	7 784 658.70
Mutmassliche Mehrausgaben laut bereinigtem Voranschlag				96 950		
	9 207 167.34	9 207 167.34	5 773 550	5 773 550	7 784 658.70	7 784 658.70

AUSSERORDENTLICHE VERWALTUNGSRECHNUNG

Bewilligter Kredit gemäss Gemeindebeschluss		Art der Aufwendung	Rechnung 1977		Kreditnachweis per 31. Dezember 19..	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Datum	Betrag					
		1. Abgerechnete Kredite				
		keine				
		2. Noch nicht abgerechnete Kredite				
28. 10. 68	126 000.—	Kanalisation	289 623.80	1 108 892.80	4 022 126.40	4 173 1..
1. 2. 72	35 100.—					
20. 11. 72	2 495 000.—					
28. 6. 74	5 825 750.—					
28. 6. 71	40 000.—	Erweiterung und Oberflächenbelag Berchtwilerstr.			135 321.80	
30. 1. 73	155 000.—					
28. 6. 71	111 500.—	Erweiterung Plegihofstrasse			111 500.—	
24. 6. 75	228 300.—	Sportplatz / Fussballfeld	216 226.30	186 636.25	461 924.90	186 6..
24. 6. 75	311 400.—	Weidstrasse	15 185.85	6 229.65	484 881.70	297 8..
28. 6. 71	115 000.—	Aufweitung der Kreuzung Chamerstr./Forenstr.	14 500.—		14 500.—	
			535 535.95	1 301 758.70		
		3. Zusammenstellung				
		Abgerechnete Kredite				
		Noch nicht abgerechnete Kredite	535 535.95	1 301 758.70		
		Total	535 535.95	1 301 758.70		
		Mehrertrag	766 222.75			
			1 301 758.70	1 301 758.70		
		4. Übertrag der noch nicht abgerechneten Kredite	535 535.95	1 301 758.70		
		auf Bilanzkonten der zu tilgenden Aufwendungen				
		Konto 42.4.26	1 108 892.80	289 623.80		
		Konto 42.4.32				
		Konto 42.4.41	186 636.25	216 226.30		
		Konto 42.4.42	6 229.65	15 185.85		
		Konto 42.4.44		14 500.—		
			1 837 294.65	1 837 294.65		

Detail Kanalisationsrechnung

Bewilligter Kredit gem. Gemeindebeschluss			Rechnung 1977	
Datum	Betrag		Aufwand	Ertrag
28. 10. 68	126 000.—	Kanalisation Lindenplatz	165 505.90	
1. 2. 72	35 100.—	Kanalisationsunterführung N4	53 926.85	
20. 11. 72	2 000 000.—	Kanalisation Buonaserstrasse	1 621 724.65	
20. 11. 72	495 000.—	Kanalisation Walderten	453 500.05	
28. 6. 74	1 060 000.—	Beitrag an Schmutzwasserkammer		
28. 6. 74	1 373 750.—	Beitrag an Gewässerkorrektion	1 000 000.—	
28. 6. 74	672 000.—	Kanalisation Plegistrasse	193 032.40	
28. 6. 74	1 308 000.—	Kanalisation Industriezone		
28. 6. 74	1 412 000.—	Kanalisation Holzhäusern		
27. 1. 77	1 500 000.—	Kanalisations-Hausanschlüsse	105 135.70	
30. 1. 78	1 510 000.—	Kanalisation Binzmühle—Blegistrasse		
30. 1. 78	75 000.—	Kanalisation Haldenhof—Lindenplatz		
30. 1. 78	85 000.—	Kanalisation Rüti—Buonaserstrasse		
		Kanalisation Sonnhaldenstrasse	22 730.80	
		Zinsen und Kommissionen Bank-Konto-Korrent	406 570.05	
		Bruttoaufwand Kanalisationen	4 022 126.40	
31. 5. 75		Anschlussgebühren/Sondersteuer		2 280 162.95
		Zinsen-Bank-Konto-Korrent durch ordentliche Rechnung bezahlt		406 570.05
		Kanalisation Sonnhaldenstrasse Perimeter		22 730.80
		Ausserordentliche Abschreibungen		2 634 957.53
				5 344 421.33
		Ausstand Anschlussgebühren		1 171 270.15
				4 173 151.18
		Überschuss per 31. 12. 1977	151 024.78	
			4 173 151.18	4 173 151.18

Die sehr gute finanzielle Lage bei den Kanalisationsbauten — die a.o. Rechnung «Kanalisationen» weist per 31. 12. 1977 ein Aktivum von Fr. 151 024.78 aus — darf nicht zu Fehlinterpretationen führen. Dieses Resultat konnte nur deshalb erreicht werden, weil dank sehr guter Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre Fr. 2 634 957.53 von der ordentlichen Rechnung an die Kanalisationsbauten überwiesen werden konnten und Fr. 301 900.— Anschlussgebühren zum voraus freiwillig bezahlt wurden, ohne dass entsprechende Bauauslagen auf der Gegenseite zu verzeichnen sind. Positiv auf die Kanalisationsrechnung wirkte sich zudem die Tatsache aus, dass die Passivzinsen der Kanalisationsbauten von der ordentlichen Rechnung übernommen werden konnten.

Es ist nicht zu übersehen, dass in absehbarer Zeit weitere Kanalisationsbauten im Betrage von Fr. 5 800 000.— zu erstellen sind, deren Kredite an den letzten Gemeindeversammlungen bereits gutgeheissen wurden, so dass sich der momentane, kurzfristige Überschuss bereits im kommenden Jahr wiederum zu einem ansehnlichen Passivposten entwickeln wird.

AKTIVEN

Finanzvermögen

11 Flüssige Mittel

111 Kasse

112 Postcheck

113 Bank

114 Bank

115 Bank

116 Bank

12 Wertschriften

121 Rück

122 Rück

123 Rück

124 Rück

125 Rück

127 Rück

128 Rück

129 Rück

130 Rück

131 Rück

132 Rück

13 Forderungen

131 Steu

132 Dive

133 Rec

15 Entbehrliche Liegenschaften

151 Lieg

152 Lieg

154 Lieg

155 Lieg

156 Lieg

157 Lieg

158 Lieg

160 Lieg

161 Lieg

162 Lieg

163 Lieg

164 Lieg

Verwaltungsvermögen

21 Mobilien

Versic

22 Unentbehrliche Liegenschaften

221 Ueb

Dre

Sch

Übersicht über den Stand der Abschreibungen per 31. Dezember 1977 (Abschreibungstabelle)

Entstehungs-Jahr	Art der Aufwendung	Brutto-Aufwand	Netto-Aufwand	Gesetzliche Abschreibungsquote	Bilanzwert 31. 12. 76	Veränderungen im Jahre 1977 Zuwachs	Abgang	Abschreibung	Bilanzwert 31. 12. 77
				2 ½ %					
	1. Hochbauten								
1973	Schulhaus Rotkreuz 1	542 547.50	458 073.75	11 453.75	458 073.75			311 453.75	146 620.—
1959	Schulhaus Rotkreuz 3	963 774.50	687 879.20	17 200.—	162 213.—			17 200.—	145 013.—
1964	Schulhaus Rotkreuz 2	1 187 034.—	850 349.30	21 260.—	538 170.—			223 518.34	314 651.66
1968	Sarna-Turnhalle	313 907.05	220 811.75	5 520.—	65 160.—			5 520.—	59 640.—
1970	Projektierung und Bau Schul- Turn- und Zivilschutzanlage	6 716 204.65	4 141 646.95	103 550.—	4 038 096.—			103 550.—	3 934 546.—
	2. Tiefbauten								
1968/69	Umfahrungsstrasse West	5 018 551.15	870 300.15	21 750.—	848 550.—			21 750.—	826 800.—
1969	Personenunterführung Lindenplatz	73 773.95	71 475.—	1 790.—	69 685.—			1 790.—	67 895.—
1969	Signal- und Beleuchtungsanlage Kreuzung Berchtwilerstrasse	81 517.85	81 517.85	2 050.—	79 467.—			2 050.—	77 417.—
1975	Personenunterführung Bahnhof	71 200.—	71 200.—	1 780.—	67 640.—			1 780.—	65 860.—
1970 ff*	Kanalisation	4 022 126.40	2 594 314.68		668 244.22	289 623.80	1 108 892.80		- 151 024.78
1975*	Sportplatz Buonaserstrasse	461 924.90	275 288.65		245 698.60	216 226.30	186 636.25		275 288.65
1972*	Plegihofstrasse	111 500.—	111 500.—		111 500.—				111 500.—
1973*	Erweiterung Berchtwilerstrasse	135 321.80	135 321.80		135 321.80				135 321.80
1968	Industriestrasse	177 764.50	177 764.50	4 450.—	168 860.—			4 450.—	164 410.—
1972	Renovation Friedhofmauer Risch	70 717.—	70 717.—	1 750.—	68 967.—			1 750.—	67 217.—
1974	Turn- und Pausenplatz Holzhäusern	110 468.—	66 372.05	1 660.—	64 712.—			1 660.—	63 052.—
1975*	Ausbau Weidstrasse	484 881.70	187 064.05		178 107.85	15 185.85	6 229.65		187 064.05
1971*	Ausweitung Kreuzung Chamerstr. - Forrenstr.	14 500.—	14 500.—			14 500.—			14 500.—
		20 557 714.55	11 086 096.68	194 213.75	7 968 466.22	535 535.95	1 301 758.70	696 472.09	6 505 771.38

*Noch nicht abgerechnete Kredite

BILANZ per 31. Dezember 1977

		Bestand 31. 12. 77	+	—	Bestand 31. 12. 76
	AKTIVEN	**15170867.87**			**14887299.12**
	Finanzvermögen	**8 665 096.49**			**6 918 832.90**
11	**Flüssige Mittel**	**60 869.19**			**54 216.99**
111	Kasse	24.70		107.20	131.90
112	Postcheck	707.35		6 267.20	6 974.55
113	Bank-Kontokorrent / ZKB	52 777.59	10 712.—		42 065.59
114	Bank-Kontokorrent / SKA	1 986.55		1 688.40	3 674.95
115	Bank-Kontokorrent / SBV	3 759.—	3 319.—		440.—
116	Bank-Kontokorrent / Darlehenskasse Rotkreuz	1 614.—	684.—		930.—
12	**Wertschriften**	**2 476 926.25**			**989 811.45**
121	Rückstellung für Schule	61 017.65	39.15		60 978.50
122	Rückstellung für Strassen	20 170.95	332.95		19 838.—
123	Rückstellung für Polizei	8 211.05	6.20		8 204.85
124	Rückstellung für Grundbuchvermessung	2 372.45	40.50		2 331.95
125	Rückstellung für Schulreisen	19 453.80	42.95		19 410.85
127	Rückstellung für Feuerwehr	1 406.—	41.50		1 364.50
128	Rückstellung für Unterhalt der Friedhöfe	52 944.35	871.35		52 073.—
129	Rückstellung freie	10 500.—	10 000.—		500.—
130	Rückstellung für Kindergartenbau	28 548.10	553.45		27 994.65
131	Rückstellung Gemeindezentrum	2 218 856.90	1 421 741.75		797 115.15
132	Rückstellung Alterszentrum	53 445.—	53 445.—		
13	**Forderungen**	**1 747 963.30**			**1 308 830.46**
131	Steuerausstände	1 727 931.10	673 817.—		1 054 114.10
132	Diverse Guthaben	6 086.15		81 632.76	87 718.91
133	Rechnungsabgrenzung	13 946.05		153 051.40	166 997.45
15	**Entbehrliche Liegenschaften**	**4 379 337.75**			**4 565 974.—**
151	Liegenschaft GBP 254 Oberrisch	1 925.—			1 925.—
152	Liegenschaft GBP 555 Reusschachen	10 000.—			10 000.—
154	Liegenschaft GBP 595, 592 in der Binzmühle	200 000.—			200 000.—
155	Liegenschaft GBP 231, 457, 627, 714 Rüti	7 828.—			7 828.—
156	Liegenschaft GBP 589, 599, 965 in der Binzmühle	315 027.—			315 027.—
157	Liegenschaft GBP 949, Buonaserstrasse	458 165.75		20 094.25	478 260.—
158	Liegenschaft GBP 1435, Forren	699 036.—			699 036.—
160	Liegenschaft GBP 960, 236, Buonaserstrasse	573 900.—			573 900.—
161	Liegenschaft GBP 995, Buonaserstrasse	634 504.—			634 504.—
162	Liegenschaft GBP 709, Buonaserstrasse	647 000.—		166 542.—	813 542.—
163	Liegenschaft GBP 711, Buonaserstrasse	535 392.—			535 392.—
164	Liegenschaft GBP 65, Sonnhaldenstrasse	296 560.—			296 560.—

Verwaltungsvermögen

21 **Mobilien und Fahrzeuge**
Versicherungswert Fr. 476 000.—

22 **Unentbehrliche Liegenschaften**
221 Uebrige Gebäude (Assek.-Wert, Index 200%)
Dreifamilienhaus (Lehrerwohnungen) Risch Fr. 159 300.—
Schulhaus Risch 320 000.—

Übersicht über den Stand der Abschreibungen per 31. Dezember 1977 (Abschreibungstabelle)

Entstehungs-Jahr	Art der Aufwendung	Brutto-Aufwand	Netto-Aufwand	Gesetzliche Abschreibungsquote	Bilanzwert 31. 12. 76	Veränderungen im Jahre 1977 Zuwachs	Abgang	Abschreibung	Bilanzwert 31. 12. 77

		Bestand 31. 12. 77	+	—	Bestand 31. 12.
Gemeindehaus Rotkreuz	131 400.—				
Schulhaus 1 Rotkreuz	360 400.—				
Schulhaus 2 Rotkreuz	719 300.—				
Schulhaus 3 Rotkreuz	**582 100.—**				
Schulhaus 4 Rotkreuz	1 132 700.—				
Zivilschutzanlage	585 500.—				
Singsaal	102 000.—				
Sarna-Turnhalle	150 000.—				
Schulpavillon	65 800.—				
Kiosk, Garderobe, Filter- u. Pumpanl. b. Schwimmb.	68 400.—				
Schulhaus Holzhäusern	180 000.—				
Badanstalt Zweiern	6 900.—				
Feuerwehrdepot Buonas	6 100.—				
Feuerwehrdepot Rotkreuz	211 900.—				
Feuerwehrdepot Holzhäusern	4 000.—				
Leichenhalle Rotkreuz	8 000.—				
2 22 **Grundstücke**					
GBP Nr. 393 Seepromenade Buonas	42 a 61 m²				
GBP Nr. 40 Stück Wiese beim Schulhaus	63 a 85 m²				
GBP Nr. 357 Schulhausareal Risch	23 a 24 m²				
GBP Nr. 41 Schulhausareal Rotkreuz	95 a 76 m²				
GBP Nr. 1486 Schulhausareal Holzhäusern	37 a 20 m²				
GBP Nr. 404 Badanstalt Zweiern	11 a 30 m²				
GBP Nr. 327 Feuerwehrdepot/Umg. Buonas	1 a 48 m²				
GBP Nr. 714 Feuerwehrdepot / Sarna Turnhalle	27 a 52 m²				
GBP Nr. 782 Feuerwehrdepot/Umg. Holzhäusern	1 a 22 m²				
GBP Nr. 610 Friedhofareal Rotkreuz	74 a 52 m²				
GBP Nr. 296 Wiese, Feuerweiher Oberrisch	62 m²				
GBP Nr. 242 Wiese, Feuerweiher Breiten	67 m²				
GBP Nr. 442 Streue, Ablagerungsplatz Dersbach	1 a 51 m²				
GBP Nr. 286 Schützenhausareal	18 a 59 m²				
GBP Nr. 267 Scheibenanlage im Kirchberg	9 a 57 m²				
GBP Nr. 22, 59, 79, 183, 282, 319, 325, 390, 419 426, 429, 524, 634, 704, 922, 945, 991, 998, 999, 1000, 1003, 10004, 1413, 1414, 1470, 1475, 1476, 1484, 1491, 1495					
alle Gemeindestrassen zusammen	7 ha 53 a 00 m²				
Zu tilgende Aufwendungen		**6 505 771.38**			**7 968 4**
4 1 **Hochbauten**		**4 600 470.66**			**5 261 7**
4 10 Schulhaus Rotkreuz 1		146 620.—		311 453.75	458 0
4 11 Schulhaus Rotkreuz 2		314 651.66		223 518.34	538 1
4 12 Schulhaus Rotkreuz 3		145 013.—		17 200.—	162 2
4 21 «Sarna-Turnhalle»		59 640.—		5 520.—	65 1
4 28 Schulhaus 4 / Zivilschutzanlage		3 934 546.—		103 550.—	4 038 0
4 2 **Tiefbauten**		**1 905 300.72**			**2 706 7**
4 20 Umfahrungsstrasse West		826 800.—		21 750.—	848 5
4 24 Personenunterführung Lindenplatz		67 895.—		1 790.—	69 6
4 25 Signal- und Beleuchtungsanlage Kreuzung Berchtwilerstr.		77 417.—		2 050.—	79 4
4 26 Kanalisation		— 151 024.78	289 623.80	1 108 892.80	668 2
4 32 Teilausbau Berchtwilerstrasse		135 321.80			135 3
4 33 Plegihofstrasse		111 500.—			111 5
4 35 Renovation Friedhofmauer Risch		67 217.—		1 750.—	68 9
4 36 Turn- und Pausenplatz Holzhäusern		63 052.—		1 660.—	64 7
4 40 Personenunterführung Bahnhof		65 860.—		1 780.—	67 6
4 41 Sportplatz Buonaserstrasse		275 288.65	216 226.30	186 636.25	245 6
4 42 Weidstrasse		187 064.05	15 185.85	6 229.65	178 1
4 43 Industriestrasse		164 410.—		4 450.—	168 8
4 44 Ausweitung Kreuzung Chamerstrasse—Forrenstrasse		14 500.—	14 500.—		

		Bestand 31. 12. 77	+	—	Bestand 31. 12. 76
	PASSIVEN	**15 170 867.87**			**14 887 299.12**
	Fremde Mittel	**12 298 179.30**			**12 791 725.35**
51	**Schwebende Schulden**	**2 747 179.30**			**3 013 725.35**
509	Zuger Kantonalbank Bankkontokorrent				
510	Schweiz. Bankverein Bankkontokorrent				
511	Schweiz. Kreditanstalt Bankkontokorrent				
516	ZKB Kanalisation			852 989.10	852 989.10
518	Zuger Kantonalbank: Baukonto			793 192.35	793 192.35
519	Diverse Kreditoren	70 558.35		56 887.15	127 445.50
521	Rechnungsabgrenzung	526 620.95	36 522.55		490 098.40
522	Einwohnergemeinde Risch	2 150 000.—	1 400 000.—		750 000.—
61	**Feste Schulden**	**9 551 000.—**			**9 778 000.—**
610	Darlehen Zuger Kantonalbank 1959	423 000.—		50 000.—	473 000.—
611	Darlehen Zuger Kantonalbank 1964	825 000.—		50 000.—	875 000.—
612	Darlehen Zuger Kantonalbank 1972	2 500 000.—			2 500 000.—
613	Darlehen Zuger Kantonalbank 1975	2 500 000.—			2 500 000.—
615	Darlehen Kaufmann Josef	160 000.—			160 000.—
616	Darlehen Flüeler Josef	213 000.—		27 000.—	240 000.—
617	Darlehen Müller-Schmid	300 000.—			300 000.—
618	Darlehen Probst-Haslimann	100 000.—			100 000.—
620	Darlehenskasse Rotkreuz	420 000.—			420 000.—
622	Darlehen SUVA	300 000.—		50 000.—	350 000.—
623	Darlehen SUVA	240 000.—		40 000.—	280 000.—
624	Darlehen SUVA	70 000.—		10 000.—	80 000.—
625	Gemeindeschuldscheine 2001—2010	1 000 000.—			1 000 000.—
626	Kath. Kirchgemeinde Risch	500 000.—			500 000.—
	Eigene Mittel	**2 872 688.57**			**2 095 573.77**
81	**Reserven**	**2 872 688.57**			**2 095 573.77**
811	für Schule	61 017.65	39.15		60 978.50
812	für Strassen	20 170.95	332.95		19 838.—
813	für Polizei	8 211.05	6.20		8 204.85
814	für Grundbuchvermessung	2 372.45	40.50		2 331.95
815	für Schulreisen	19 453.80	42.95		19 410.85
817	für Feuerwehr	1 406.—	41.50		1 364.50
818	für Unterhalt der Friedhöfe	52 944.35	871.35		52 073.—
819	für Verluste auf Steuerausständen	3 228.75			3 228.75
820	Freie Reserven	14 000.—			14 000.—
821	für Amortisationen und Schuldzinsen	78 578.63			78 578.63
822	für Ausbau Gemeindestrassen	90 454.94			90 454.94
825	für Erstellung Kindergarten	28 548.10	553.45		27 994.65
826	für Deckung von Rechnungsdefiziten	70 000.—			70 000.—
827	für Rückstellung von Grundstückgewinnsteuern	150 000.—			150 000.—
828	für Gemeindezentrum	2 218 856.90	721 741.75		1 497 115.15
829	für Altersheim	53 445.—	53 445.—		

VERGLEICHS-RECHNUNG

Fremde Mittel

Schwebende Schulden	2 747 179.30	
Feste Schulden	9 551 000.—	12 298 179.30

abzüglich

Finanzvermögen

Flüssige Mittel	60 869.19	
Wertschriften	2 476 926.25	
Forderungen	1 747 963.30	
Entbehrliche Liegenschaften	4 379 337.75	8 665 096.49

Reine Verschuldung per 31. Dezember 1977

		3 633 082.81

Die Verschuldungsabnahme im Jahre 1977 gegenüber 1976 beträgt Fr. 2 239 809.64 und berechnet sich wie folgt:

Verschuldung per 31. 12. 1977		3 633 082.81
Verschuldung per 31. 12. 1976		5 872 892.45
Verschuldungsabnahme		2 239 809.64

oder

Fremde Mittel 1977	12 298 179.30	
Fremde Mittel 1976	12 791 725.35	
Abnahme		493 546.05
Finanzvermögen 1977	8 665 096.49	
Finanzvermögen 1976	6 918 832.90	
Abnahme		1 746 263.59
gleich wiederum Verschuldungsabnahme		2 239 809.64

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

über die ordentliche und ausserordentliche Verwaltungsrechnung pro 1977 der Einwohnergemeinde Risch.

Über die Prüfung dieser Rechnung der Einwohnergemeinde Risch erstatten wir folgenden Bericht:

Die ordentliche Verwaltungsrechnung schliesst bei Fr. 9 207 167.34 Ertrag und Aufwand ausgeglichen ab. Die Gegenüberstellung der effektiven Einnahmen und Ausgaben ergibt einen Nettogewinn von Fr. 1 277 973.14.

Der Nettogewinn von	Fr. 1 277 973.14
wurde zusammen mit den Entnahmen aus Rückstellungen von	Fr. 1 400.—
	Fr. 1 279 373.14

wie folgt verwendet:

zusätzliche Abschreibung Schulhaus 1	Fr. 300 000.—
zusätzliche Abschreibung Schulhaus 2	Fr. 202 258.34
Einlage in Rückstellung (Gemeindezentrum Fr. 700 000.—)	Fr. 701 427.—
Einlage von Zinsen in Rückstellung	Fr. 75 687.80
	Fr. 1 279 373.14

Die ausserordentliche Verwaltungsrechnung ergibt bei einem Aufwand von Fr. 535 535.95 und einem Ertrag von Fr. 1 301 758.70 Mehreinnahmen von Fr. 766 222.75, in welchen nebst Haus- und Grundeigentümerbeiträgen sowie der 5%-igen Sondersteuer für die gemeindliche Kanalisation auch Subventionen für die Sportanlagen enthalten sind. Auf den zu tilgenden Aufwendungen wurden total Fr. 696 472.09 abgeschrieben, was gegenüber den vorgeschriebenen, gesetzlichen Abschreibungen von Fr. 194 213.75 Mehrabschreibungen von Fr. 502 258.34 ergibt.

Die reine Verschuldung per 31. Dezember 1977 beträgt Fr. 3 633 082.81, was eine Verschuldungsabnahme von Fr. 2 239 809.64 bedeutet.

Zu allen stichprobeweise kontrollierten Posten der ordentlichen Verwaltungsrechnung liegen die entsprechenden Belege vor.

Die in der Bilanz aufgeführten Vermögenswerte sind vorhanden und ausgewiesen.

Die Steuerbuchhaltung wurde ebenfalls aufgrund der Buchungsbelege der kantonalen Datenverarbeitungszentrale für die Jahre 1971 bis 1977 kontrolliert. Der Steuerausstand per 31. Dezember 1977 beläuft sich auf Fr. 1 727 931.10.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir Ihnen:

1. Die Rechnung der Einwohnergemeinde Risch pro 1977 zu genehmigen und dem Rechnungsführer Décharge zu erteilen.
2. Dem Einwohnerrat und dem Personal der Gemeindeverwaltung die treue Pflichterfüllung zu verdanken.

Rotkreuz, 12. Mai 1978

Die Rechnungsprüfungskommission:

Haas Fridolin
Hausherr Josef
Stuber Karl

F I N A N Z P L A N 1 9 7 8 - 1 9 8 2

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. Januar 1976 wurde Ihnen der Finanzplan 1976 - 1980 der Einwohnergemeinde Risch zur Kenntnisnahme vorgelegt. Dieser mittelfristige Finanzplan war als Orientierungsmittel gedacht, um die auf Gemeindeebene zu fassenden Finanzbeschlüsse und deren Auswirkung einigermassen erfassen zu können.

Der Finanzplan hat nur dann einen Sinn, wenn er auf Grund der gemachten Erfahrungen periodisch überprüft wird. Der hier vorliegende Finanzplan 1978 - 1982 wurde mit dem Budget 1978, wie den Rechnungen 1975, 1976 und 1977 verglichen. Anhand der analysierten Abweichungen wurde der nun vorliegende Finanzplan angepasst und bis 1982 erweitert.

Als Einführung stellen wir Ihnen wiederum die seit 1970 bewilligten Finanzbeschlüsse vor:

Ausserordentliche Aufwendungen 1970 - 1978

Jahr	Objekt	Belastung für die Gemeinde
1970	Kauf Liegenschaft Blaser	303'000.--
	Küntwilerstrasse	1'712'602.30
1971	Schulhaus 4/Zivilschutzanlage	4'141'646.95
	Kindergartenbau	143'997.05
	Tanklöschfahrzeug	26'049.--
	Erweiterung Berchtwilerstrasse	135'321.80
	Erweiterung Plegihofstrasse	111'500.--
1972	Zufahrt Schützenhaus	64'168.65
	Kauf Liegenschaft Frau Wismer-Kost	1'977'888.--
	Kauf Liegenschaft Herr Josef Hausherr	535'392.--
	Beitrag an den Ausbau Bahnhof	400'000.--
	Friedhofmauer Risch	70'717.--
1973	Schulhaus 1, Renovation	458'053.75
	Strassenreinigungsmaschine Rapid	72'672.50
	Mobile Bühnenanlage	42'245.--
1974	Turn- und Pausenplatz Holzhäusern	66'372.05
	Vita-Parcours	9'859.--
1975	Personenunterführung SBB	71'200.--
	Ausbau Weidstrasse	187'064.05
	Sportplatz	275'288.65
1976	Mehrzweckfahrzeug Pinzgauer	100'245.--
	Güterbahnhofstrasse	197'000.--
1977	Kanalisationen	1'500'000.--
1978	Kanalisationen	1'670'000.--
	Ideenwettbewerb Gemeindezentrum	75'000.--

Ausgehend von den bisherigen Leistungen der Gemeinde unterbreiten wir Ihnen eine Aufstellung über die zukünftigen, ausserordentlichen Aufwendungen bis 1982. Diese Aufstellung zeigt gleichzeitig auf, was für Zinsbelastungen und Abschreibungen daraus entstehen werden. Die letzten zwei Faktoren sind wesentliche Bestandteile der ordentlichen Rechnung. Sie sind im Finanzplan unter Finanzwesen ausgewiesen.

Ausserordentliche Aufwendungen 1979 - 1982

Jahr	Objekt	Belastung für die Gemeinde	Zins 5%	Abschreibung (2,5%)
1979	Feuerwehr-Fahrzeug	60'000.--	3'000.-	1'500.-
	Sanierung Binzmühleweiher	250'000.--	12'500.-	6'250.-
	Güterbahnhofstrasse	197'000.--	9'850.-	4'925.-
	Projekt Gemeindezentrum	500'000.--	-.- *	12'500.-
1980	Renovation Schulhaus 2	500'000.--	25'000.-	12'500.-
	Gemeindezentrum	2'000'000.--	-.- *	50'000.-
1981	Gemeindestrassen	200'000.--	10'000.-	5'000.-
	Gemeindezentrum	2'000'000.--	100'000.-	50'000.-
1982	Renovation Schulhaus 3	500'000.--	25'000.-	12'500.-
	Gemeindezentrum	2'000'000.--	100'000.-	50'000.-

* Finanzierung durch vorhandene Reserven.

ENTWICKLUNG DER VERWALTUNGSRECHNUNG IN DEN JAHREN 1973 - 1977

Kontengruppe	1973	1974	1975	1976	1977
ERTRAG					
Allgemeine Verwaltung	69'442.-	54'077.-	130'202.-(2)	54'003.-	38'307.-
Finanzwesen:					
ordentliche Steuern	1'529'235.-	2'327'003.-	3'334'410.-	5'640'080.-	5'052'900.-
Steuerausgleich	160'000.-	279'311.-	568'566.-	237'989.-	-.-
Grundstückgewinnsteuern	1'026'000.-	1'384'124.-	247'751.-	169'783.-	199'170.-
Erbschaftssteuern	308'600.-	329'677.-	268'907.-	280'565.-	864.-
Konzessionen	71'400.-	71'618.-	85'908.-	92'641.-	94'336.-
übrige Einnahmen	183'439.-	780'147.-(1)	1'336'293.-(3)	317'057.-	355'944.-
Schulwesen	463'422.-	584'493.-	777'061.-	788'630.-	955'279.-
Bau- und Strassenwesen	123'589.-	105'642.-	106'887.-	109'266.-	2'436'342.-(6)
Polizei	5'500.-	6'445.-	6'401.-	4'538.-	5'552.-
Volkswirtschaft	8'782.-	883.-	2'885.-	927.-	1'498.-
Feuerwehr	22'968.-	25'843.-	26'997.-	26'811.-	28'304.-
Militär	9'849.-	19'762.-	23'575.-	24'832.-	26'359.-
Fürsorge	40'419.-	33'368.-	15'578.-	37'536.-	12'312.-
Total aller Einnahmen	4'022'645.-	6'002'393.-	6'931'421.-	7'784'658.-	9'207'167.-
AUFWAND					
Allgemeine Verwaltung	278'971.-	288'529.-	308'350.-	383'456.-	421'907.-
Finanzwesen:					
AHV/PK	316'148.-	391'745.-	503'514.-	563'695.-	595'369.-
ordentlicher Aufwand	116'466.-	128'129.-	189'715.-	242'062.-	215'911.-
Passivzinsen	319'274.-	435'606.-	565'123.-	1'356'034.-(4)	687'959.-
Abschreibungen/Rückstellungen	1'078'499.-	2'452'698.-	1'627'241.-	1'965'517.-	1'473'587.-
Schulwesen	1'329'765.-	1'637'102.-	1'920'297.-	2'179'445.-	2'428'931.-
Bau- und Strassenwesen	300'245.-	316'682.-	1'404'296.-(3)	495'484.-	2'870'849.-(6)
Polizei	91'785.-	127'211.-	161'418.-	169'929.-	126'528.-
Volkswirtschaft	6'134.-	7'627.-	20'989.-	181'586.-(5)	115'604.-(7)
Feuerwehr	50'350.-	44'890.-	54'221.-	46'125.-	90'857.-
Militär/Zivilschutz	54'563.-	99'196.-	106'991.-	118'298.-	113'059.-
Fürsorge	80'445.-	72'978.-	69'266.-	83'027.-	66'606.-
Total aller Aufwände	4'022'645.-	6'002'393.-	6'931'421.-	7'784'658.-	9'207'167.-

ENTWICKLUNG DER VERWALTUNGSRECHNUNG IN DEN JAHREN 1978 - 1982

Volkswirtschaft	6'134.-	7'627.-	20'989.-	181'586.-(5)	115'004.-(7)
Feuerwehr	50'350.-	44'890.-	54'221.-	46'125.-	90'857.-
Militär/Zivilschutz	54'563.-	99'196.-	106'991.-	118'298.-	113'059.-
Fürsorge	80'445.-	72'978.-	69'266.-	83'027.-	66'606.-
Total aller Aufwände	4'022'645.-	6'002'393.-	6'931'421.-	7'784'658.-	9'207'167.-

ENTWICKLUNG DER VERWALTUNGSRECHNUNG IN DEN JAHREN 1978 - 1982

Kontengruppe	1978	1979	1980	1981	1982
ERTRAG					
Allgemeine Verwaltung	49'000.-	50'000.-	51'000.-	52'000.-	54'000.-
Finanzwesen:					
ordentliche Steuern	3'715'000.-	4'100'000.-	4'250'000.-	4'500'000.-	4'750'000.-
Steuerausgleich	-.-	-.-	-.-	-.-	-.-
Grundstückgewinnsteuern	350'000.-	200'000.-	200'000.-	200'000.-	200'000.-
Konzessionen	96'000.-	106'000.-	111'000.-	116'000--	121'000.-
übrige Einnahmen	383'300.-	410'000.-	430'000.-	455'000.-	475'000.-
Schulwesen	1'036'400.-	1'140'000.-	1'175'000.-	1'210'000.-	1'245'000.-
Bau- und Strassenwesen (8)	109'500.-	112'000.-	114'000.-	115'000.-	117'000.-
Polizei	4'050.-	4'500.-	4'500.-	4'500.-	4'500.-
Volkswirtschaft	1'700.-	1'500.-	1'500.-	1'500.-	1'500.-
Feuerwehr	29'950.-	30'500.-	30'500.-	32'000.-	32'000.-
Militär	31'700.-	32'500.-	35'000.-	37'000.-	38'500.-
Fürsorge (9)	30'200.-	10'000.-	11'000.-	11'000.-	12'000.-
	5'836'800.-	6'197'000.-	6'413'500.-	6'734'000.-	7'050'500.-
AUFWAND					
Allgemeine Verwaltung	405'600.-	430'000.-	455'000.-	480'000.-	510'000.-
Finanzwesen:					
AHV/PK	659'600.-	675'900.-	698'500.-	722'400.-	746'000.-
ordentlicher Aufwand	314'500.-	340'000.-	370'000.-	400'000.-	430'000.-
Passivzinsen	606'000.-	620'000.-	650'000.-	750'000.-	800'000.-
Abschreibungen	325'000.-	340'000.-	350'000.-	350'000.-	400'000.-
Schulwesen	2'560'800.-	2'714'000.-	2'790'000.-	2'880'000.-	2'960'000.-
Bau- und Strassenwesen (8)	537'150.-	555'000.-	575'000.-	590'000.-	615'000.-
Polizei	154'250.-	180'000.-	210'000.-	240'000.-	265'000.-
Volkswirtschaft	38'550.-	40'000.-	40'000.-	40'000.-	40'000.-
Feuerwehr	57'850.-	73'000.-	70'000.-	82'000.-	80'000.-
Militär und Zivilschutz	70'600.-	120'000.-	115'000.-	130'000.-	120'000.-
Fürsorge	90'200.-	85'000.-	90'000.-	95'000.-	110'000.-
	5'820'100.-	6'172'900.-	6'413'500.-	6'759'400.-	7'076'000.-
Voraussichtlicher Reingewinn	16'700.-	24'100.-	-.-		
Voraussichtlicher Verlust				25'400.-	25'500.- (10)

Dieser Finanzplan basiert auf der Annahme, dass die aufgeführten, ausserordentlichen Aufwendungen tatsächlich vorgenommen werden und dass die Entwicklung der Bevölkerung und der Industrie wie bisher vorangehen wird.

Nicht inbegriffen in diesem Finanzplan ist die geplante und zu einem grossen Teil schon begonnene Kanalisation und die Anschlussbauten an die Ringleitung des Gewässerschutzverbandes GVRZ. Ein Bild über den Stand dieser Arbeiten ergibt die Aufstellung "Detail Kanalisationen" Seite 20 dieser Rechnung. Die Finanzierung der Aufwände ergibt sich aus dem] Kanalisationsreglement der Gemeinde Risch, welches am 31. Mai 1976 durch die Gemeindeversammlung beschlossen wurde.

Erklärungen zu den einzelnen Ziffern im Finanzplan

(1) Verkauf GBP 160 an Hydron für Fr. 582'762.- (und Einlage in Rückstellung)

(2) Vergabung zu Gunsten Gemeinde- und Alterszentrum Fr. 52'000.-

(3) Entnahme aus Rückstellung Kanalisation Fr. 513'769.-
Entnahme aus Rückstellung Landreserven Fr. 582'762.-

(4) Uebernahme von Bauzinsen durch die ordentliche Rechnung:
Umfahrungsstrasse West Fr. 301'000.-
Kanalisationsbauten Fr. 278'285.92

(5) Inbegriffen: Beitrag Bahnhofneubau Fr. 100'000.-
Ausbau Seepromenade Buonas Fr. 55'099.45

(6) Inbegriffen: Durchlaufposten Kanalisationsgebühren und Sondersteuer für Kanalisation Fr.2'329'286.-

(7) Inbegriffen: Beitrag an neue Schiffe Fr. 70'000.-

(8) Darstellung ohne Ertrag Kanalisationsgebühren und Sondersteuer, da Durchlaufposten ohne Einfluss auf das Endergebnis.

(9) Neue Aufgabenteilung im Fürsorgewesen zwischen Wohn- und Bürgergemeinden (ab 1.1.1979)

(10) Wegfall von 5% Sondersteuer für Kanalisationen, jedoch ohne Einfluss auf das Ergebnis der ordentlichen Rechnung, da jeweils der ausserordentlichen Rechnung gutgeschrieben.

Kreditbegehren für einen Gemeindebeitrag an die Innenrestauration der Pfarrkirche St. Verena in Risch - Bericht und Antrag des Einwohnerrates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit Schreiben vom 19. Dezember 1977 hat der Kirchenrat der Kath. Kirchgemeinde Risch den Einwohnerrat um Zusicherung eines Gemeinde-Beitrages an die Kosten der Innenrestauration der Pfarrkirche St. Verena in Risch ersucht. Gleichzeitig wurden die zur Beurteilung notwendigen Unterlagen, wie sie vom Architekturbüro A. Schwerzmann, Steinhausen, erarbeitet wurden, eingereicht. Gleichlautende Gesuche wurden an Bund und Kanton gerichtet.

Die Kirche von Risch ist eine Gründung des 12. Jahrhunderts und wird 1159 erstmals genannt. Von einer Vergrösserung der Kirche im Jahre 1298 stammt möglicherweise das Sockelgeschoss des Turmes. An diesen älteren Turm wurden 1680 Chor und Schiff neu errichtet. Die eigenwillige Form des Grundrisses mit betonter Verengung des Raumes zwischen Chor und Sakristei könnte darauf hinweisen, dass dabei älteres Mauerwerk wieder verwendet wurde. Das Aeussere der Kirche ist im Wesentlichen in der Gestalt von 1680 auf uns gekommen, mit der Zufügung des eleganten Vorzeichens von 1773/74. Der Innenraum der Verenenkirche bewahrt in den Stukkaturen gleichfalls Elemente des Frühbarocks. Die Raumwirkung ist aber von den Rokoko-Stukkaturen bestimmt, welche damit dem strengen, mit einem echten Tonnengewölbe überspannten Raum jene beschwingte Note geben, welche seine heutige Beliebtheit begründet. Die Seitenaltäre und die Kanzel stammen von 1826/28 und besitzen frühklassizistische Formen.

Der Innenraum, verschiedentlich nachteilig verändert durch unpassende Zutaten, soll einer gründlichen Instandsetzung unterzogen werden. Hauptgrund dafür ist aber nicht die ästhetische Verbesserung, sondern der Umstand, dass eine statische Sicherung der Seitenwände und des Gewölbes notwendig ist, welche sich seit 1929 im vorderen Teil zunehmend verformt haben.
Die Feststellung dieses wachsenden und mit der Zeit gefährlich werdenden Schadens hat den Kirchenrat bewogen, anstelle einzelner Verbesserungen eine gründliche Instandsetzung des Innenraumes und die Sanierung der statischen Verhältnisse ins Auge zu fassen.
Bei dieser Restauration bietet sich die Gelegenheit, den Boden- und Mauerbereich archäologisch zu erforschen. Wichtige Erkenntnisse sind zu erwarten, denn nur wenige Angaben sind uns überliefert. Die Forschungsergebnisse könnten Wesentliches zur Aufhellung der Lokalgeschichte beitragen.

Die Kirche Risch steht seit dem 25.8.1963 unter Bundesschutz.
Auf Grund ihrer historischen und kunsthistorischen Bedeutung, aber auch im Hinblick auf ihre bekannte einmalige Lage über den Ufern des Zugersees, kann die Kirche Risch regionale Bedeutung beanspruchen. Sie bildet mit dem Beinhaus und dem Pfarrhaus eine eindrückliche, von der Friedhofmauer burgähnlich umschlossene Baugruppe.

Gemäss Gesetz über den Schutz historischer Baudenkmäler vom 27. Februar 1964 kann der Kanton die sachgemässe und stilgerechte Restauration von eingetragenen Baudenkmälern mit Beiträgen unterstützen. Die kantonale Leistung ist davon abhängig, dass die Einwohnergemeinde, auf deren Gebiet sich das betreffende Baudenkmal befindet, einen angemessenen Beitrag leistet.

Der mit der Ausführung beauftragte Architekt hat die Kosten für die Innenrestauration der Pfarrkirche mit Fr. 2'080'000.-- errechnet.
Der Bund anerkennt mit Schreiben vom 27. Februar 1978 Fr. 1'508'468.-- als subventionsberechtigt.
Für Objekte mit regionaler Bedeutung wird ab 1.1.1978 der neue Bundesbeitragssatz von 15 % angewandt. Um diesen Bundesbeitrag von 15 % auslösen zu können, hat der Kanton und die Gemeinde zusammen einen Beitrag von 35 % zu leisten.
Aufgrund der bisherigen Praxis hat der Regierungsrat des Kantons Zug mit Beschluss vom 21. März 1978 einen Kantonsbeitrag von 17,5 % zugesichert, mit der Bedingung, dass die Einwohnergemeinde Risch mindestens ein gleich hoher Betrag ausrichtet.

Die Einwohnergemeinde ist an der Restaurierung dieses schutzwürdigen Baudenkmales ebenfalls interessiert. Um der Kath. Kirchgemeinde Risch die zugesicherten Subventionsbeiträge von Bund und Kanton zukommen zu lassen, stellt der Einwohnerrat der Gemeindeversammlung den

A n t r a g :

Es sei,

1. der Kath. Kirchgemeinde Risch an die Innenrestauration der St. Verenakirche in Risch ein Gemeindebeitrag von 17,5 % der subventionsberechtigten Summe von Fr. 1'508'468.-- = Fr. 263'981.90 zu leisten. Der definitive Beitrag richtet sich nach den subventionsberechtigten Bauaufwendungen gemäss endgültiger Schlussabrechnung.

Risch/Rotkreuz, 6. Juni 1978

DER EINWOHNERRAT

Einführung eines vierten Kindergartens
Kreditbegehren zur Besoldung einer vierten Kindergärtnerin sowie der Miete für die Büroräumlichkeiten des Bauamtes - Bericht und Antrag des Einwohnerrates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit Schreiben vom 27. Mai 1978 ersucht der Kindergartenverein Rotkreuz den Einwohnerrat Risch, einen vierten Kindergarten zu eröffnen.
Zur Begründung führt der Kindergartenverein aus, dass bis heute für das Jahr 1978/79 bereits 87 Kindergärtner angemeldet sind und erfahrungsgemäss mit ca. 95 Kindergärtner gerechnet werden muss. Die Kinderzahl wird zudem in den nächsten Jahren noch ansteigen.

Schon dieses Jahr besuchten über 30 Kinder den Kindergarten beim Pavillon Waldetenstrasse. Bei den steigenden Kinderzahlen lassen die Platzverhältnisse keine weitere Ansteigung der Kinderzahlen mehr zu. Für dieses Jahr wurde der Unterricht im Kindergarten alternierend gegeben, um die prekären Platzverhältnisse zu überbrücken, doch diese Lösung war für keine Seite befriedigend.
Seit Frühjahr 1972 bestehen in der Gemeinde Risch drei Kindergärten, nämlich einer beim Feuerwehrdepot, einer im Haus Vanoli an der Berchtwilerstrasse und einer im Pavillon an der Waldetenstrasse. Als Ideallösung wurde vom Kindergartenverein vorgeschlagen, den Kindergarten beim Feuerwehrdepot aufzuheben und nach Risch oder Buonas zu verlegen. Der neu zu eröffnende Kindergarten wäre bei der gegebenen Situation am idealsten beim Pavillon an der Waldetenstrasse, wo zur Zeit das Bauamt untergebracht ist.

Die Aufhebung des Kindergartens beim Feuerwehrdepot und dessen Verlegung nach Risch oder Buonas kann infolge Zeitknappheit dieses Jahr nicht mehr realisiert werden. In Rotkreuz jedoch scheint der zweite Teil des Pavillons das best geeignete Lokal für einen vierten Kindergarten zu sein. Das bedingt allerdings, dass das Bauamt verlegt werden muss. Um eine Zusammenarbeit Gemeindekanzlei/ Bauamt weiterhin zu gewährleisten, müssen die Büroräumlichkeiten des Bauamtes weiterhin in der Nähe der Gemeindekanzlei gelegen sein. Unter den gegebenen Umständen ist eine Platzierung des Bauamtes im Haus Waldetenstrasse 1 von der Städtli AG die beste Lösung.

Die Einwohnergemeinde hat dem Kindergartenverein Lokalitäten zur Führung der Kindergärten bereitzustellen. Dabei wird dieses Mal auch das Bauamt tangiert. Die Gemeinde muss folglich für das Bauamt mangels anderer Möglichkeiten eine Wohnung mieten, damit die Verwaltung weiterhin ihre Aufgaben erfüllen kann.
Der Einwohnerrat stellt darum der Gemeindeversammlung den

A n t r a g :

Es sei,

1. zufolge Einführung eines vierten Kindergartens, ab Beginn des neuen Schuljahres 1978/79, eine zusätzliche Kindergärtnerin zu besolden.

2. für das Bauamt eine Wohnung im Haus Waldetenstrasse 1 von der Städtli AG zu mieten.

3. der damit verbundene Aufwand für Einrichtung und Miete zu bewilligen.

Risch/Rotkreuz, 6. Juni 1978

DER EINWOHNERRAT

Kreditbegehren für die Erstellung einer Kabelfernsehanlage in der Gemeinde Risch - Bericht und Antrag des Einwohnerrates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Schon seit geraumer Zeit gelangten verschiedentlich Einwohner der Gemeinde Risch an den Einwohnerrat mit dem Ersuchen, das Kabelfernsehen in der Gemeinde einzuführen, da der Fernsehempfang in der Gemeinde gebietsweise äusserst schlecht sei.
Um dem Wunsch breiter Bevölkerungskreise zu entsprechen, führte der Einwohnerrat verschiedene Gespräche mit Unternehmen auf dem Gebiet des Kabelfernsehens und verhandelte auch über die Ausführungsbedingungen.
Durch das Kabelfernsehen wird ein einwandfreier Empfang von 10 Fernsehprogrammen garantiert, ebenso der Empfang von 19 UKW-Stationen, von denen 10 Stereo senden.
Die zweckmässigste Lösung ergab ein Projekt in Zusammenarbeit mit den Centralschweizerischen Kraftwerken Luzern, wobei das Signal von den Wasserwerken Zug bezogen würde. Dies wäre von Bedeutung hinsichtlich eines künftigen Regionalprogrammes.

Heute ist der Einwohnerrat in der Lage, Ihnen ein Bauprogramm und den Kostenverteiler für die Einführung des Kabelfernsehens vorzulegen.
In der Gemeinde Risch mit der extremen Streusiedlung sind die Zubringerleitungen derart weitläufig und folglich auch teuer, dass sie nicht allein den Liegenschaftsbesitzern und Fernsehabonnenten übertragen werden könnten. Zudem hat die Gemeinde ein Interesse, mit möglichst wenig Antennenanlagen das Ortsbild zu verschönern.
Um das Kabelfernsehen überhaupt zu realisieren und für möglichst viele Einwohner zu ermöglichen, kam der Einwohnerrat zur Auffassung, sich an der Einführung des Kabelfernsehens mit Fr. 350'000.-- zu beteiligen und zwar am sogenannten "Zubringer" oder Basisnetz. Der Zubringer beläuft sich für das gesamte in der Gemeinde eingezonte Gebiet mit Holzhäusern, Buonas und Risch bis Stotzenacker auf Fr. 400'000.--. Entgegenkommenderweise erklärten sich die Centralschweizerischen Kraftwerke Luzern bereit, einen nicht mehr kostendeckenden Beitrag von Fr. 350'000.-- zu akzeptieren. Das Verteilernetz und die Verwaltungskosten von insgesamt Fr. 875'000.-- müssten die Liegenschaftsbesitzer und Kabelfernsehempfänger mit Anschluss und Teilnehmergebühren übernehmen.

Die Anschlussgebühren, welche einmalig wären und von den Centralschweizerischen Kraftwerken Luzern erhoben würden, beliefen sich für ein Einfamilienhaus auf Fr. 975.--, ein Zweifamilienhaus auf Fr. 1'350.--, ein Dreifamilienhaus auf Fr. 1'550.--, ein Vierfamilienhaus auf Fr. 1'750.-- und ein Fünffamilienhaus auf Fr. 1'900.--. Für jede zusätzliche Wohnung bis zum Neunfamilienhaus würde pro Wohnung Fr. 100.-- mehr bezahlt. Für jede fünfte Mehrwohnung, also 10., 15. und 20. Wohnung wird eine Erhöhung von Fr. 150.-- vorgenommen. So wäre der Beitrag für ein 20-Familienhaus Fr. 3'550.-- und für ein 22-Familienhaus Fr. 3'750.--. Ab 20. Wohnung wird für jede weitere Wohnung Fr. 100.-- mehr verlangt. Nachträgliche Anschlüsse hätten zusätzliche Kosten von Fr. 500.-- zu den Anschlussgebühren zur Folge.
Bestehende Antennenanlagen bei Häuser mit drei und mehr Wohnungen, die nicht älter als fünf Jahre sind, würden von den Centralschweizerischen Kraftwerken Luzern vergütet.
Die Teilnehmergebühren sind mit Fr. 14.-- pro Anschluss und Monat festgelegt. Dieser Betrag ist auf drei Jahre ab Konzessionsvertrag als verbindlicher Höchstbetrag festgelegt.

Die Realisierung des Vorhabens sieht bei einer Genehmigung des Gemeindebeitrages wie folgt aus:
Bis Ende 1978 Erstellung des Zubringers bis Rotkreuz, dann bis März 1979 Erstellen des Zubringers nach Waldeten bis Ibikon, und bis Oktober 1979 Erstellen des Zubringers nach Risch. Bis Ende 1980 sollte dann das ganze eingezonte Gebiet erschlossen sein.
Zusammenfassend würden sich die Kosten für das Kabelfernsehen wie folgt verteilen:
Einmaliger Beitrag der Gemeinde für den Zubringer Fr. 350'000.--, Anschlussgebühren der Liegenschaftsbesitzer ab Fr. 975.--, je nach Grösse der Liegenschaft, und die Teilnehmergebühr von Fr. 14.-- müsste pro Anschluss monatlich vom Kabelfernsehabonnent bezahlt werden.

Um die Realisierung des Kabelfernsehens zu ermöglichen, stellt der Einwohnerrat der Gemeindeversammlung den

A n t r a g :

Es sei,

1. der Einwohnerrat zu bevollmächtigen, einen entsprechenden Vertrag mit den Centralschweizerischen Kraftwerken Luzern abzuschliessen, womit diesem Unternehmen die Konzession erteilt würde, ein Fernseh-, UKW/FM- und Kommunikations-Kabelverteilnetz (kurz: Kabelfernsehnetz) auf dem Gebiet der Gemeinde Risch zu errichten und zu betreiben.

2. für die Zuleitung des Kabelfernsehens (Zubringer) einen einmaligen Beitrag von Fr. 350'000.-- zu bewilligen und in zwei Raten in den Jahren 1978 und 1979 auszurichten.

Risch/Rotkreuz, 6. Juni 1978 DER EINWOHNERRAT

Vereinfachung des Protokollgenehmigungsverfahrens bei der Einwohnergemeindeversammlung. - Bericht und Antrag des Einwohnerrates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

§ 15 des Gemeindegesetzes vom 20. November 1876 schreibt folgendes vor:

"Die Ergebnisse der Verhandlungen, insbesondere die gefassten Beschlüsse und getroffenen Wahlen hat der Gemeindeschreiber in das Gemeindeprotokoll genau und vollständig einzutragen. Ueber die Richtigkeit dieser Eintragungen entscheidet die Gemeindeversammlung. Das betreffende Protokoll ist zu diesem Zwecke entweder jeweilen unmittelbar vor dem diesfälligen Gemeinde-Schluss oder dann beim Beginn der nächsten Versammlung zu verlesen, resp. zur Genehmigung vorzulegen."

In Risch wurde das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung bisher immer noch zu Beginn der nächsten Versammlung durch den Gemeindeschreiber verlesen, worauf die Genehmigung durch die Stimmberechtigten erfolgte. Dieses Verfahren ist zeitraubend und findet bei den Versammlungsteilnehmern in der Regel kein grosses Interesse.
Der Regierungsrat des Kantons Zug hat daher am 13.3.1972 einem vereinfachten Protokollgenehmigungsverfahren zugestimmt. Demnach kann inskünftig das Protokoll vor der nächsten Einwohnergemeindeversammlung öffentlich aufgelegt und an der Versammlung genehmigt werden. Auf das Verlesen des Protokolls wird bei diesem Auflageverfahren verzichtet.

Der Einwohnerrat betrachtet dieses vereinfachte Verfahren als zweckmässig und erachtet es zudem als vorteilhaft und nützlich, nebst diesem Verfahren die Gemeindeversammlungsbeschlüsse jeweils in der nächstfolgenden gedruckten Vorlage zu veröffentlichen. Dadurch können alle stimmberechtigten Einwohner über die gefassten Beschlüsse orientiert werden. Dies dürfte vorallem deshalb von Bedeutung sein, weil die Gemeindeversammlungen jeweils nur von einem kleinen Prozentsatz der Stimmberechtigten besucht werden.

Gestützt auf die vorerwähnten Ausführungen stellt der Einwohnerrat der Gemeindeversammlung den

A n t r a g :

Es sei in Zukunft,

1. das Gemeindeversammlungsprotokoll vom Einwohnerrat einzusehen und ab dem Datum der Publikation bis zum Beginn der nächsten Einwohnergemeindeversammlung auf der Einwohnerkanzlei zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten aufzulegen. (Hinweis in der amtlichen Publikation und in der gedruckten Vorlage.)

2. in der nächstfolgenden gedruckten Vorlage die Beschlüsse zu veröffentlichen.

3. das Protokoll (ohne Verlesung) anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Risch/Rotkreuz, 6. Juni 1978 DER EINWOHNERRAT